

inMusic

da ist **MUSIK** drin!

Nr. 121
März/April
2024

27. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE

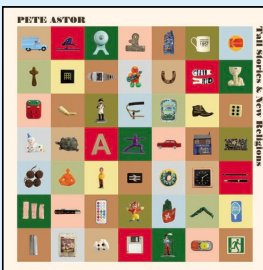




ELLIS MANO BAND
Live: Access All Areas
SPV Recordings/SPV
★★★★★

Die schweizerische Blues-rock-Band um Sänger Chris Ellis und Gitarrist Edis Mano ist bekannt für ihren kraftvoll-emotionalen Sound. Auf der Bühne entfaltet sich bei ihren Auftritten eine unglaubliche Energie und Leidenschaft. Davon zeugen die 15 Tracks ihrer neuen Doppel-CD, die live bei ihren Auftritten in Deutschland und der Schweiz aufgenommen wurden. Von rauchigen Blues-Soli bis hin zu kraftvollen Rockrhythmen gibt es einen eindrucksvollen Querschnitt durch das Band-Repertoire. Tracks wie "Turtle" bringen die Zuhörer in Schwung, während langsamere Nummern wie "Goodbye My Love" emotionale Tiefe bieten.

RAINER GUÉRICH



PETE ASTOR
Tall Stories & New Religions
Tapete Records/Indigo
★★★★★

Pete Astor ist ein britischer Musiker, Singer-Songwriter und Autor, der in den 1980er Jahren als Frontmann der Band The Loft in der britischen Indie-Rock-Szene aktiv war. Nach The Loft war Astor Mitglied von The Weather Prophets. Später gründete er die Band Ellis Island Sound. Über die Jahre hinweg hat er auch Soloalben veröffentlicht. Da Astor dieses Jahr sein 40jähriges Künstlerjubiläum feiert, hat er sich nun 12 Stücke seiner umfangreichen Karriere vorgeknöpft, um sie mit befreundeten Musikern (u.a. Ian Button, Andy Lewis) akustisch fein neu zu interpretieren. Feinfühligere Singer-Songwriter-Folk mit melancholischer Note!

DUKLAS FRISCH



PRINCIPLES OF JOY
It's Soul That Counts
Qsounds/Broken Silence
★★★★★

Drittes Album der französischen Soulsensation PRINCIPLES OF JOY. Das Sextett um die ausdrucksstarke Sängerin Rachel Yarabous hat 10 wunderbare Songs eingespielt, die in Live-Atmosphäre aufgenommen wurden. Mit ihrer kraftvollen Präsenz verleiht Frontfrau Rachel jedem Stück eine unvergleichliche Lebendigkeit und Emotionalität. Die Musik selbst ist eine Hommage an den Mellow Soul der späten 60er Jahre, den klassischen Motown-Sound und den Funk, wobei auch Einflüsse des Northern Soul spürbar sind, insbesondere in Stücken wie "What Did You Mean". Top-Scheibe mit geschmackvollen Arrangements.

RAINER GUÉRICH



THOMAS DYBDALH
Teenage Astronauts
V2 Records/Bertus
★★★★

"Teenage Astronauts" ist ein gefühlsvolles Singer-Songwriter-Album aus Norwegen, das von einer wunderschönen Orchesterbegleitung veredelt wird. Thomas Dybdahl erinnert sich auf seinem zehnten Album an seine Jugend. Er erzählt in neun Songs von zerbrochenen Freundschaften und der Suche nach einem Platz in der Welt. Larry Klein und das Stavanger Symphony Orchestra verleihen dem Album eine besondere Tiefe. Ergebnis ist eine betörende Scheibe mit einem wunderbaren Mix aus Soul, Folk, Pop und Jazz. Dybdahl's soulig-sanfte Stimme begeistert mit ihrem warmen Flow auf Stücken wie "There's No One Else..." und "Rocket Ship".

MINKY STEIN



PETER GARRETT
The True North
Sony Music
★★★★

Peter Garrett kennt man als charismatischen Sänger der Rockband Midnight Oil. Er ist bekannt für seine leidenschaftliche Hingabe für soziale und umweltpolitische Themen, die er in seinen Songs immer wieder verarbeitet. Mit "The True North" veröffentlicht er nun sein zweites Soloalbum, das zusammen mit seiner Band "The Alter Egos" (inklusive Midnight Oil-Gitarrist Martin Rotsey) entstand. Die Lieder tragen eine tiefe persönliche Note und spiegeln die wertvollen Aspekte wider, die wir schätzen sollten: die Natur sowie unseren immerwährenden inneren Kompass, der uns durch die aufregende Reise des Lebens leitet.

SIMONE THEOBALD

SOUND CHECK									
		B. Lorcher inMusic	Ute Bahn inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Bellow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic	
1. ELLIS MANO BAND Live: Access All Areas Ø: 4,9	4	5	5	5	5	5	5	5	
2. PETE ASTOR Tall Stories & New... Ø: 4,7	5	4	5	5	4	5	5	5	
3. PRINCIPLES OF JOY It's Soul That Counts Ø: 4,6	4	5	4	5	4	5	5	5	
4. THOMAS DYBDALH Teenage Astronauts Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5	5	
5. PETER GARRETT The True North Ø: 4,3	4	4	3	5	5	4	5	5	
6. ELECTRO DELUXE Next Ø: 4,1	4	3	4	5	4	3	5	5	
7. KATIE HENRY Get Goin' Ø: 4,0	4	4	3	4	4	4	5	5	
8. YOUN SUN NAH Elles Ø: 3,9	4	3	4	5	4	3	4	4	
9. LOUISE LEMÓN Tears As Fuel Ø: 3,7	4	2	4	5	3	4	4	4	
10. MARIKA HACKMAN Big Sigh Ø: 3,6	3	3	4	4	3	4	4	4	
11. KARL BARTOS The Cabinet Of... Ø: 3,4	3	2	4	5	3	3	4	4	
12. INA FORSMAN Live Ø: 3,3	4	2	3	4	3	4	3	3	
13. PIPPA POLLINA Nell'attimo Ø: 3,1	3	4	4	3	2	3	3	3	
14. KAISER CHIEFS Easy Eight Album Ø: 3,0	3	2	4	3	3	4	2	2	
15. THE HENRY GIRLS A Time To Grow Ø: 2,9	2	3	4	3	3	2	4	4	
16. JOE BEL Family Tree Ø: 2,7	3	4	2	4	3	2	4	4	
17. BERNHARD EDER Golden Days Ø: 2,6	2	4	3	3	2	2	2	2	
18. ISKE Es ist das Herz 60 Ø: 2,4	3	2	2	3	2	3	2	2	
19. AMSTERDAM KLEZMER B. Bomba Pop Ø: 2,3	4	2	3	3	2	1	1	1	
20. VON FLOCKEN Palmes Von Cannes Ø: 2,1	2	2	1	3	1	4	2	2	



YOUN SUN NAH
Elles
Warner Music Arts
★★★★★

Youn Sun Nah, die preisgekrönte südkoreanische Sängerin und Songschreiberin, fasziniert seit Jahren die Jazzszene mit ihrem nahtlosen Übergang zwischen den verschiedenen Genres und ihrer unglaublich einfühlsamen Darbietung. Auf ihrem neuen Album "Elles" interpretiert sie die Songs und Standards, die von Sängerinnen interpretiert wurden, die sie seit langem bewundert. Dazu zählen u.a. "Cocoon" (Björk), "I've Seen That Face Before" (Grace Jones), Roberta Flack ("Killing Me Softly") und Nina Simone ("Feeling Good"). Begleitet wird sie auf den Stücken von Jon Cowherds feinfühligem Pianospiele.

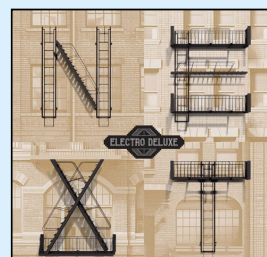
RAINER GUÉRICH



KATIE HENRY
Get Goin'
Ruf Records/in-akustik
★★★★

Katie Henry, eine junge, talentierte und hübsche Blues-sängerin und Gitarristin aus New Jersey, hat mit ihrem letzten Album "On My Way" bereits für Aufsehen in der Szene gesorgt. Auf ihrer neuen Scheibe "Get Goin'" wird sie von der Band des Bluesrockers Bernard Allison unterstützt, der gleichzeitig auch die Produktion übernommen hat. Die 11 Songs strahlen eine entspannte Session-Atmosphäre aus und leben von Katies ausdrucksstark laszivem Gesang. Besonders hervorzuheben ist der Anspieltipp "Jump", ein unterschwellig groovender Song, der zum Ende hin Jam-Feeling versprüht.

BERND LORCHER



ELECTRO DELUXE
Next
Stardown/Broken Silence
★★★★★

Mit "Next" präsentieren die französischen Electro Deluxe ein beeindruckendes neues Album, das die Grenzen zwischen Jazz, Funk und Soul auf wunderbare Weise verschwimmen lässt. Hochkarätige Gäste wie Candy Dulfer, Nils Landgren und Fred Wesley bereichern die ohnehin schon brillanten Kompositionen der Band. Von leidenschaftlichen Funk-Rhythmen über groovigen Jazz bis hin zu seidigen Soularrangements reicht die musikalische Palette auf den 9 Tracks. Ein Highlight für alle Funk & Soul-Fans, das sowohl technische Raffinesse als auch emotionale Tiefe zu bieten hat.

DUKLAS FRISCH



LOUISE LEMÓN

Tears As Fuel

Icons Creating Evil/Rough Trade
★★★★★

Mit "Tears As Fuel" präsentiert Louise Lemón ein Album, das schwerelos, zeitlos schön, traumhaft und betörend ist. In "Lifetime of Tears" sucht sie die Ruhe nach einer schmerzhaften Trennung. Besonders hervorzuheben ist der Titeltrack "Lifetime of Tears", eine soulige Rockballade, die Lemóns Einflüsse der 70er Jahre würdigt. Aufgenommen wurden die 10 Tracks im legendären Atlantis Studio in Stockholm. Lemón fungierte dabei erstmals auch als Co-Produzentin, um ihre klanglichen Vorstellungen umsetzen zu können. Wer Sängerinnen wie Cat Power und Lana Del Rey mag, unbedingt reinhören!

FABIAN HAUCK



MARIKA HACKMAN

Big Sigh

Chrysalis/Cargo
★★★★★

Marika Hackman, die britische Künstlerin mit einer Vorliebe für hochwertige und anspruchsvolle Songs, die sich geschickt zwischen Folk, Pop & Rock bewegen, präsentiert mit "Big Sigh" ihr viertes Album. Musikalisch serviert sie einen genreübergreifenden Sound, der von einem ganz eigenen Charme durchzogen ist. In den zehn Songs fusioniert sie sehr geschickt Einflüsse aus Indie, Avantgarde, kraftvollem Noise und Grunge. Dies vereint sie mit einem herausragenden Songwriting und einer Stimme von hoher Wiedererkennbarkeit. Auf jeden Fall eine CD, der man sich nur schwer entziehen kann.

SIMONE THEOBALD



KARL BARTOS

The Cabinet Of Dr. Caligari

Bureau B/indigo
★★★★★

Karl Bartos bewundert seit langem die Kultur der Weimarer Republik. Schon bei Kraftwerk war er maßgeblich an der Entstehung des Tracks "Metropolis" beteiligt, der durch den legendären Fritz Lang-Klassiker inspiriert wurde. Mit "The Cabinet of Dr. Caligari" hat er nun einen einzigartigen Soundtrack des Stummfilmklassikers von Robert Wiene aus dem Jahr 1920 geschaffen. Bartos' elektronisch modulierte Neuinterpretation der verschollenen Orchestermusik von Giuseppe Becce klingt düster, fesselnd und eindringlich. Das passt bestens zur unheimlichen Atmosphäre des psychologischen Thrillers!

MINKY STEIN

VINYL VINYL VINYL

KASPER BJØRKE

Puzzles

hfn Music

★★★★★

Der aus Kopenhagen stammende DJ, Remixer und Producer Kasper Bjørke veröffentlicht seine neue Vinyl-



LP "Puzzles". Die 12 Tracks stellen eine innovative und erfrischende Liebeserklärung an den New Yorker Sound des frühen 21. Jahrhunderts dar. Das Album vereint Disco-inspirierte Sounds, 80er Jahre Funk, Jazz mit zeitgenössischem Pop. Kasper unterstreicht auf "Puzzles" sein Gespür, frei zwischen den Genres und musikalischen Ausdrucksformen zu wandern. Als Anspietipp empfiehlt sich der Opener "Corridor of Dreams", eine Coverversion der britischen Lo-Fi-Band Cleaners From Venus.

DUKLAS FRISCH

CELINA BOSTIC

Nie wieder leise

Lagerfeuer Records

★★★★★

Celina Bostics neues Vinyl-Album "Nie wieder leise" ist eine Ode an die Diversität. Die Sängerin präsentiert eine anregende Mischung aus Pop, R&B und Hip-Hop-Beats und setzt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinander. Sie verleiht ihrer Musik gewissermaßen eine starke soziale Stimme. Ein herausragender Moment auf dem Album ist der Anti-Rassismus-Song "Nie wieder leise", den Celina Bostic 2020 als Reaktion auf den Tod von George Floyd geschrieben hat. In "After-Baby-Body" gewährt Celina Bostic einen persönlichen Einblick in ihre Erfahrungen mit den traumatischen Veränderungen ihres Körpers nach der Geburt.

SIMONE THEOBALD

GLAS

Kisses Like Feathers

hfn music

★★★★★

Nach drei Singles veröffentlicht das dänische Damen-Duo von Lisbet Fritze und Louise Foo seine



Debüt-LP "Kisses Like Feathers", die mir als kristallklare Vinyl-Editon vorliegt. Den Hörer erwarten träumerische Melodien und ätherische Klanglandschaften, die durch den eindringlichen Gesang der Beiden einen wunderbar warmen Flow bekommen. Ergebnis ist eine hypnotische und verzauobernde Mischung aus elektronischer Musik, Kammerpop ("Hungry Moon") und atmosphärischem Indie-Pop. Empfehlenswert fürs Reinhören sind die hypnotische Dream-Pop-Nummer "Two Hearts" und das schillerndbetörende "Melting Point" mit prägnanter Elektronik-Komponente. Tipp!

RAINER GUERICHT

EUGEN CICERO TRIO

Lullabies

In+Out Records

★★★★★

Von dem rumänischen Jazzpianisten Eugen Cicero (1940-1997) erscheint hier eine audiophile LP

einer Trio-Einspielung aus dem Jahre 1995, die ursprünglich nur in Japan veröffentlicht wurde.



Zusammen mit Kontrabassist Decebal Badila und Schlagzeuger Ringo Hirth entstanden an drei Studiotagen im Mai/Juni 1995 im SWF Studio in Mainz 11 jazzige Bearbeitungen von Kinder- und Wiegenliedern, u.a. von George Shearing ("Lullaby Of Birdland"), Johannes Brahms ("Guten Abend gut Nacht") und Franz Schubert ("Schlafe, schlaf, holder süßer Knabe"). Dazu gibt es noch einige Traditionals (u.a. "Heidschi Bumbeidschi") und die Cicero Eigenkomposition "Christiana's Song", die Cicero seiner damals einjährigen Tochter widmete. Ein einfühlsames und mitreißendes Album, das durch seine emotionale Tiefe und seine zarten Melodien zu begeistern weiß.

RAINER GUERICHT

FISCHER-Z

Triptych

So Real

★★★★★

"Triptych" von Fischer-Z ist ein eindrucksvolles Werk, das die Vielseitigkeit und das musikalische



Talent von John Watts wieder einmal deutlich unterstreicht. Die thematische Unterteilung (Love, Power, People) verleiht "Triptych" eine tiefgründige und facettenreiche Dimension. Auf den 12 Songs beweist John Watts erneut sein Gespür für zeitgenössische Themen und seine Fähigkeit, sie in packende Musik zu verwandeln. Man höre hierzu nur "A Plea", das die Geschichte von einem russischen Wehrpflichtigen erzählt. Die Studioaufnahmen fanden 2022 in Südrankreich mit hochkarätigen Musikern wie Marian Menge (guitars), Adrien Rodes (keyboards) und Manfred Kovacic (sax) statt. Ergebnis ist eine klangliche Atmosphäre, die perfekt zu den eindringlichen Texten passt. Eine Vinyl-LP, die nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch inhaltlich zum Nachdenken anregt und berührt.

BERND LORCHER

SEBASTIAN GAHLER

Two Moon Analog Session

Jazzkick Records/The Orchard

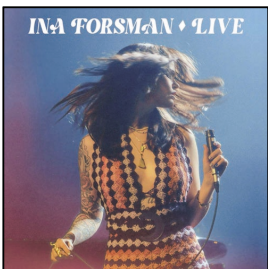
★★★★★

2022 hat der Düsseldorfer Jazzpianist Sebastian Gahler sein hochgelobtes Album "Two



Moons" veröffentlicht. Nun gibt es für die Vinyl-Fans quasi einen Nachschlag in einer auf 500 Ex. limitierten und signierten Vinyl-EP, die Gahler während einer Analog Session zusammen mit seiner Band um Denis Gabel (tenor sax), Matthias Akeo Nowak (bass) und Ralf Gessler (drums) in den Kölner Riverside Studios eingespielt hat. Inspiriert wurde Gahler zu den drei Stücken insbesondere durch den japanischen Schriftsteller Haruki Murakami. Anspietipp ist das knapp siebenminütige "Kafka Tamura".

UTE BAHN



INA FORSMAN

Live

Jazzhaus Records/in-akustik

★★★★★

Live on stage läuft die finnische Sängerin Ina Forsman zu ganz großer Form auf. Ihre Bühnenshows beinhalten eine packende Mischung aus Blues, Soul, Jazz und Funk, bei der niemand ruhig sitzen bleiben kann. Nachzuhören auf ihrer 16gängigen Live-CD, die bei ihren Auftritten in Finnland mit einer ganz famosen Band mitgeschnitten wurde. Die Konzert-CD enthält auch einen bisher unveröffentlichten Titel von ihr ("Song For Sing") sowie eine geniale Coverversion von Blood, Sweat & Tears ("I Love You More Than You'll Ever Know"). Deshalb eine unbedingte Kaufempfehlung von meiner Seite!

BERND LORCHER



PIPPO POLLINA

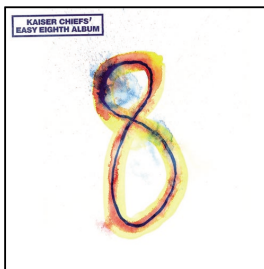
Nell'attimo

Jazzhaus Records/in-akustik

★★★★★

"Nell'attimo" heißt das neue Album des italienischen Cantautore Pippo Pollina, das ursprünglich als Best Of seines bisherigen Schaffens geplant war. Auf diesem Album wollte er die emotionalsten Songs seiner Karriere minimalakustisch nur mit seiner ausdrucksstarken Stimme und Gitarre neu interpretieren. Nun sind es bis auf "Aspettando che sia mattina" doch ausschließlich neue Kompositionen geworden, die hautnah und umgeschminkt ihr Klangaroma entfalten. Dazu kommt als besonderes Highlight "E penso solo a te", eine italienische Adaption des Element of Crime-Songs "Am Ende denke ich nur an dich".

UTE BAHN



KAISER CHIEFS

Easy Eighth Album

V2 Records/Bertus

★★★★★

Die britische Indie-Rock-Band Kaiser Chiefs hat sich im Jahre 2000 im englischen Leeds gegründet. Sie sind bekannt für ihren energetischen und eingängigen Stil, der Elemente des Indie-Rock, des Post-Punk und des New Wave kombiniert. Auf ihrem achten Album "Easy Eighth Album" präsentieren sie einen zeitgemäß frischen Sound. Das zeigt sich schon auf "Feeling Alright", das zusammen mit Chic-Legende Nile Rodgers entstanden ist. Das wilde "Beautiful Girl" entfesselt eine mitreißende Atmosphäre, das fröhliche "Jealousy" verströmt eine euphorische Stimmung, während "The Lads" an den goldenen Brit-Pop erinnert.

SIMONE THEOBALD

VINYL VINYL VINYL

GRANDDADDY

Blu Wav

Dangerbird Records

★★★★★

Granddaddy melden sich mit ihrem sechsten Album "Blu Wav" zurück, das auf hellblauem Vinyl veröffentlicht wird. Das Album serviert 13 Tracks, die musikalisch eine eindringliche und entspannt verträumte Mischung aus



Psychedelic Rock, Country und Americana bereithalten. Die einzelnen Songs sind dabei mehr als nur musikalische Kompositionen; sie sind persönliche Erzählungen, die ein Gefühl von Sehnsucht und Herzschmerz vermitteln. Hierfür empfehle ich euch als Warm-Up-Vorschläge unbedingt Songs wie "Long As I'm Not The One" und "Watercooler", die durch ihre einzigartigen Klangstrukturen und Instrumentierungen hervorste- chen. Dicke Empfehlung!

RAINER GUÉRICH

ANTONIO HOFFMANN

Tiergarten

Unserallereins

★★★★★

Antonio Hoffmann, ein Singer-Songwriter aus Berlin, präsentiert mit "Tiergarten" sein neuestes Werk, das die emotionalen Tiefen seiner Lebenserfahrungen



seit seinem Umzug in den gleichnamigen Berliner Bezirk im Jahr 2016 reflektiert. Die 12-gängige Vinyl-LP entstand in Zusammenarbeit mit einer Handvoll talentierter Musiker, die den Sound akustisch und praktisch live eingespielt haben. Die Songs auf "Tiergarten" sind ein eindringlicher Ausdruck von Hoffmanns deutschsprachiger Songwriter-Kunst, die durch Authentizität und emotionale Tiefe besticht. Besonders hervorzuheben sind auf der Scheibe Tracks wie "Halt mich und lass mich fallen" und "Wo der Regenbogen endet", die die Hörer mitnehmen. Eine musikalisch ansprechende und textlich tiefgreifende LP, die jedem Vinylfan sehr empfohlen werden kann!

DUKLAS FRISCH

KEEP DANCING INC.

A Taste of Possibility

V2 Records/Bertus

★★★★★

Das französische Trio Keep Dancing Inc. entfaltet auf "A Taste of Possibility" einen ansprechenden



Electro-Rock-Mix mit einer unnachahmlichen Note. Von Folk-Pop Bal-laden bis hin zu Post-Punk Hymnen bietet das Album eine beeindruckende Bandbreite an musikalischer Vielfalt. „Tell Me Again“ beispielsweise gibt Einblick in die Bandhistorie von Keep Dancing Inc. und erzählt auf emotionale Weise von einem früheren Mitglieds-Ausstieg. "Chinese Town" prä-

sentiert geschickt arrangierten Synthiepop, während "You're My Healthiest Addiction" mit Folk-Gitarrenklängen überrascht. Die Vielfalt der Genres auf dem Album spiegelt die musikalische Experimentierfreude von Keep Dancing Inc. wider. Die LP ist ein Muss für Liebhaber von experimentierfreudiger und vielseitiger Musik.

MINKY STEIN

TAJ MAHAL SEXTET

Swingin' Live at the Church in Tulsa

Lightning Rod Rec./ Bertus

★★★★★

Die 81-jährige Blues-Legende Taj Mahal präsentiert hier eine beeindruckende Studio-Live-Doppel-LP in schicker Gold Swirl-Optik, die



seine jahrzehntelange musikalische Erfahrung widerspiegelt. Die Aufnahme fand vor einem begeisterten Publikum im legendären "The Church" Studio in Tulsa, Oklahoma statt, was den 10 Tracks eine authentische und lebendige Atmosphäre verleiht. Taj Mahal brilliert im Sextett mit großartigen Musikern wie Bill Rich (bass), Bobby Ingano (hawaiian lap steel guitar), Rob Ickes (dobro guitar), Trey Hensley (vocals, guitar) und Kester Smith (drums). Ergebnis ist ein eklektisches Roots-Musik-Album, das Einflüsse aus Blues, Soul, Reggae, Latin, R&B, Cajun, Calypso, Hawaii, Gospel, Westafrika und Jazz vereint. Auf dem Spielplan stehen neben bekannten Stücken ("Corinna", "Queen Bee") auch instrumentale Highlights ("Twilight in Hawaii") sowie Jam-feeling pur auf dem über 10minütigen Schlussstück "Mean Old World" von T-Bone Walker. "Swingin' Live At The Church In Tulsa" ist ein weiterer Beweis für Taj Mahals anhaltende Kreativität und seinen einzigartigen Beitrag zur Welt des Blues und darüber hinaus.

RAINER GUÉRICH

DAVID NANCE & MOWED SOUND

David Nance & Mowed Sound

Third Man Records/Bertus

★★★★★

Der aus Nebraska stammende Songwriter David Nance präsentiert hier die erste Scheibe, die er zusammen mit seiner neuen Gruppe Mowed Sound



eingespielt hat. Zur Bandbesetzung zählen James Schroeder, Kevin Donahue, Dereck Higgins und Sam Lipsett. Dazu kommt noch Gastsängerin Pearl Lovejoy, die auf dem wunderbaren Duett "Tumbleweed" zu hören ist. Musikalisch bietet das Album eine interessante Mischung aus nostalgischen Klängen und zeitgenössischen Einflüssen, die sich im Dunstkreis zwischen Roots-Rock, Blues und Country bewegen. Manchmal fühlt man sich auch ein wenig an den großartigen Gram Parsons erinnert. Eine emotionale Scheibe, die im Opener "Mock The Hours" in bester Allman Brothers Mach-art daherkommt.

DUKLAS FRISCH



THE HENRY GIRLS

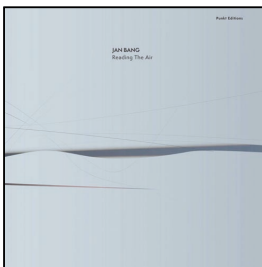
A Time To Grow

CPL-Music

★★★★★

Mit "A Time To Grow" präsentieren die McLaughlin Schwestern Karen, Lorna und Joleen bereits ihr siebtes Album. In den 12 Tracks zeigen die Damen erneut, warum sie zu den besten Folk-Formationen Irlands zählen. Neben ihren charakteristischen mehrstimmigen Harmoniegesängen sind es vor allem die traditionellen Klänge ihrer Heimat, die die Drei geschickt mit dem Sound des amerikanischen Folk und Bluegrass verbinden. Dadurch verleihen sie ihren Songs eine ganz besondere Magie und schaffen eine intensive Melange aus verschiedenen Stilen und Stimmen. Hörenswert!

FRANK ZÖLLNER



JAN BANG

Reading The Air

Jazzland Recordings/edel

★★★★★

Der norwegischer Komponist, Sänger und Produzent Jan Bang präsentiert sein erstes gesangsbasiertes Soloalbum seit 1998. Bekannt wurde er durch seine Zusammenarbeit mit Künstlern wie Jon Hassell, Sidsel Endresen und Nils Petter Molvær. Auf der CD präsentiert Bang zehn betörende Songs, die von Themen wie Vergänglichkeit, Verlust und Hoffnung handeln. Bangs markante Stimme wird begleitet von Keyboards und Elektronik. Ergebnis ist eine faszinierende Reise durch emotionale Landschaften. Unterstützt wird er von Sängerinnen wie Anneli Drecker und Simin Tander sowie Gitarrist Eivind Aarset.

BERND LORCHER



PAUL MCCARTNEY & WINGS

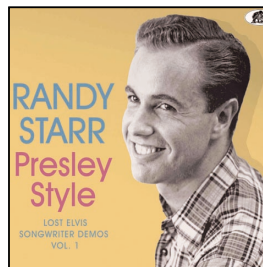
Band On The Run

MPL/Universal Music

★★★★★

Zum 50. Jubiläum präsentiert Paul McCartney ein erweitertes 2-CD-Set von "Band On The Run" mit unveröffentlichten "Underdubbed"-Mixes. Außerdem enthält das besondere Set ein ausklappbares Polaroid-Poster. Die unveröffentlichten Rough Mixes auf der zweiten CD wurden von Geoff Emerick und seinem Assistenten am 14. Oktober 1973 in den AIR Studios abgemischt. Die Musik ist zeitlos und kraftvoll, von der eingängigen Melodie von "Band on the Run" bis zur feinen Dynamik von "Let Me Roll It". Es macht Freude, diese legendären Aufnahmen in einer unverfälschten Form zu erleben.

SIMONE THEOBALD



RANDY STARR

Presley Style Vol. 1

Bear Family

★★★★★

Elvis Presley-Fans können sich hier über 35 rare Demoaufnahmen freuen, die der Songwriter Randy Starr zwischen 1963 und 1968 für den King schrieb und in New York City produzierte. 6 der Songs wählte Elvis schließlich für die Soundtracks seiner Spielfilme aus, darunter "Kissin, Cousins," "Viva Las Vegas" und "Paradise, Hawaiian Style". Alle Titel wurden von den Originalbändern gemastert, wobei 34 Stücke bisher unveröffentlicht blieben. Als Sänger bei den Demos fungierten neben Randy Starr (14 Titel) auch noch Kenny Karen (13 Titel) sowie Malcom Dodds und Jerry Keller (hatte 1959 den Hit "Here Comes Summer").

DUKLAS FRISCH



DION DIMUCCI

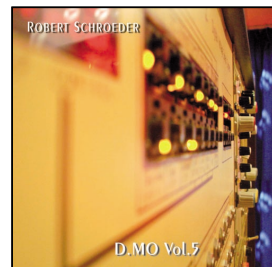
On The Dancefloor With

Bear Family

★★★★★

Dion DiMucci, allgemein als Dion bekannt, wurde in den späten 1950er Jahren als Leadsänger der Band Dion and the Belmonts bekannt, bevor er eine erfolgreiche Solokarriere startete. Mit den Belmonts hatte Dion Hits wie "I Wonder Why" (1958) und "Teenager in Love" (1959). Nach seinem Ausstieg aus der Band im Jahr 1960 begann Dion eine erfolgreiche Solokarriere. Zu seinen bekanntesten Hits als Solokünstler zählten "Runaround Sue" (1961), "The Wanderer" (1961) und "Ruby Baby" (1962). Bear Family ehrt hier das Schaffen von Dion mit einer 29-gängigen CD Kollektion der Jahre 1958 bis 1965.

RAINER GUÉRICH



ROBERT SCHROEDER

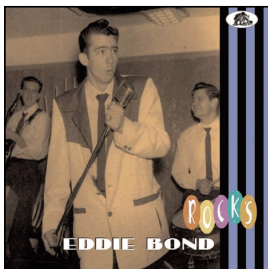
D.M.O Vol. 5

Spheric Music

★★★★★

Robert Schroeder ist ein bekannter deutscher Elektronikünstler, der seit Ende der 70er Jahre aktiv ist und maßgeblich von Künstlern wie Tangerine Dream und Klaus Schulze beeinflusst wurde. Mit "D.M.O Vol. 5" erscheint nun eine weitere CD mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial von 1979 bis zu den 1990er Jahren. Es ist kaum zu verstehen, warum diese atmosphärisch schönen Songs bisher unveröffentlicht blieben, wenn man Tracks wie das fast achtminütige "Radio Active" hört. Aber auch die anderen Stücke auf dem Album enttäuschen nicht und zeigen Schroeders Talent und seine kreative Vielfalt.

RAINER GUÉRICH



EDDIE BOND

Rocks

Bear Family

★★★★

Eddie Bond (1933 - 2013) war ein amerikanischer Rockabilly-Sänger aus Memphis/Tennessee, der in den 1950er Jahren seine Karriere begann. Bond gilt als einer der Pioniere des Rockabilly-Genres, wobei sein bekanntester Song "Rockin' Daddy" ist, der 1956 veröffentlicht wurde. Mit diesem Song wird auch die 35-gängige Songkollektion von Bear Family eröffnet, die Bonds rockigste Stücke von 1956 bis 1979 bereit hält. Alle 35 Titel wurden von den Original-Masterkopien remastered. Dazu gibt es natürlich wie immer auch noch umfangreiches Booklet mit ausführlicher Bio, raren Fotos und Session-Details.

RAINER GUÉRICH



VON FLOCKEN

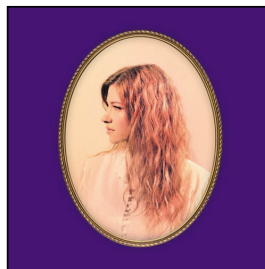
Palmen Von Cannes

Initiative Music

★★★★

Die Berliner Indie-Band Von Flocken wurde 2016 von dem Sänger und Komponisten Christoph Bietz gegründet. Nach mehr als 100 Live-Gigs und der Debüt-EP "Zucker & Gold" (2019) wurde es nun Zeit für einen Longplayer. Auf „Palmen Von Cannes“ sind zehn Songs zu finden, die geschickt zwischen Indie-Pop, skurriler und sinnfreier Lyrik, funkigen Gitarren-Licks, Elektro-Rockeinlagen und groovigen Vibes wechseln. Dabei bleibt die charakteristische Von Flocken-Trademark stets präsent, geprägt von akribischer Handwerkskunst und genau der richtigen Dosis Elektro-Beats.

SIMONE THEOBALD



JOE BEL

Family Tree

La Ruche/Broken Silence

★★★★

Die französische Singer-Songwriterin Joe Bel präsentiert mit "Family Tree" nach ihrem hochgelobten Debütalbum "Dreams" ihr zweites Album. Joe's samtene Stimme vermittelt Sanftheit, Melancholie und Sonnenschein. Die in Frankreich durch Film, TV und Modewelt omnipräsente Künstlerin singt vorwiegend auf Englisch, aber auch in Französisch und Ladino, der spanischen Sprache ihres Großvaters. Eine verzaubernde Songwriter-Scheibe, die das Herz berührt. Besonders hervorzuheben sind das emotionale "Morenika" und das eingängige "The Secret", das sich unauslöschlich im Gedächtnis verankert.

DUKLAS FRISCH

BERNHARD EDER

Golden Days

Tron Records/Broken Silence

★★★★

"Golden Days" ist das neueste Werk des österreichischen Singer-Songwriters Bernhard Eder, den vielleicht der eine oder andere von seinen Elektronikprojekten Alec



Tron und Be. One kennt. Eder kreiert hier eine Atmosphäre der Melancholie und Einsamkeit, die durch sanfte Akustikgitarren, Eders charismatische Stimme, elektronische Klänge, psychodelische Elemente und dezente Beatles-Einflüsse gekennzeichnet ist. Als Reihörtpip empfiehlt sich der düster-krautige Opener "Touropa".

FABIAN HAUCK

MATIN REV

Martin Rev

Bureau B/Indigo

★★★★

Hier erscheint eine remasterte Wiederveröffentlichung von Martin Revs selbstbetitelm Soloalbum von 1980. Der amerikani-

sche Musiker und Mitbegründer der No-Wave-Band Suicide serviert auf den 6 Tracks einen innovativen Mix aus minimalistischen Elektro-Sounds, kühnen Klanglandschaften und atmosphärischen Stimmungen. Durch seine unkonventionelle Herangehensweise und seine künstlerische Vision wird Martin Revs selbstbetiteltes Album zu einem zeitlosen und wichtigen Werk der Avantgarde.

DUKLAS FRISCH

SHOTGUN BOOGIE

Rhythm & Blues Goes Country Vol.1

Bear Family

★★★★

In der ersten Ausgabe der "Shotgun Boogie"-CD-Reihe dokumentiert Bear Family, wie Rhythm'n'Bluesmusiker von 1949 bis 1964 in den USA sehr erfolgreich Country-Songs coverten. So interpretiert Smiley Lewis "Big Mamou" von Link Davis. Sonny Knight coverte den Hank Williams Klassiker "Lovesick Blues". Sowohl B.B. King als auch die Platters interpretieren Tennessee Ernie Fords unsterblichen Hit "Sixteen Tons". Alle 29 Tracks wurden von den besten Quellen sorgfältig neu gemastert.

FABIAN HAUCK



BRIAN ENO

Eno

Universal Music

★★★★

Brian Eno ist ein Pionier der elektronischen Musik. Trotz der Unmöglichkeit, Enos 50-jährige Schaffenszeit vollständig zu erfassen, bietet die offizielle Soundtrack-CD zum Dokumentarfilm "Eno" von Gary Hustwit einen vielfältigen Einblick in sein Werk. Die 17 Tracks reichen von seinen frühen Solowerken ("Taking Tiger Mountain", "Another Green World") über Ambient-Stücke bis hin zu Kollaborationen aus verschiedenen Schaffensphasen, u.a. mit David Byrne, John Cale, Cluster und Fred. Dazu kommen auch drei unveröffentlichte Aufnahmen, darunter das Stück "Lighthouse #429", ein Titel aus seinem Sonos-Radiosender The Lighthouse.

FABIAN HAUCK



ERIKA SPENCER

Go

Erika Spencer/Bandcamp

★★★★

"Go" heißt das Debüt der Schweizer Singer-Songwriterin und Pianistin Erika Spencer, die von einem talentierten Ensemble begleitet wird: Bassist Patrick Sommer, Gitarrist Adrian Bissegger und Schlagzeuger Chrigel Bosshard. Auf den 10 Tracks offenbart sie ihre kreative und musikalische Feinfühligkeit. Die Songs von "Go" handeln von Themen wie Stillstand, Selbstbetrug und Irrungen. Inspiriert von Künstlern wie Joni Mitchell, gelingt es Spencer, eine Brücke zwischen Jazz und Indie Folk zu schlagen. Besonders hervorzuheben ist das einfühlsame Stück "You'd Do The Same For Me" mit atmosphärischer Trompete von Raphael Kalt.

RAINER GUÉRICH



ISKE

Es ist das Herz

Timezone

★★★★

"Es ist das Herz" ist ein tiefgründiges Album des Singer-Songwriters Iske, einem Hausarzt aus Eutin. Es vereint persönliche Geschichten mit seinen Praxiserfahrungen. Die CD bietet eine Mischung aus Blues, Soul, Jazz und Funk. Hervorzuheben sind Songs wie "Maria Elisabeth Bellingen" über seine Mutter und "Beschenkt und beschädigt" über die Beziehung zu seinem Vater. Auch der Kultsong "Wir kommen aus dem Garten" ist vertreten. In "Finde sieben Fehler" zeigt er die Schattenseiten der Bewertung von Mitmenschen auf. Insgesamt ein fesselndes Werk, das Iskes vielseitige Talente als Musiker und Geschichtenerzähler zeigt.

MINKY STEIN

THE WATERBOYS

Unter dem Titel "1985" veröffentlichen THE WATERBOYS ein aufwändiges 6 CD-Boxset, das einem entscheidenden Jahr gewidmet ist.

The Waterboys sind eine schottische Band, die 1983 von dem Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalisten Mike Scott gegründet wurde. Die Musik der Band vereint Elemente von Rock, Folk, und keltischer Musik, was zu einem einzigartigen und vielseitigen Sound führt. Der Stil der Waterboys ist oft von epischen Melodien, kraftvollen Arrangements und tiefgründigen Texten geprägt.



Eines der bekanntesten Alben der Waterboys ist "This Is the Sea" (1985), das den Hit "The Whole of the Moon" enthält. Die Band hat im Laufe der Jahre zahlreiche Besetzungswechsel durchgemacht, wobei Mike

Scott das einzige konstante Mitglied war. Trotzdem haben die Waterboys in ihrer Karriere eine beeindruckende Discografie geschaffen und sind für ihre dynamischen Live-Auftritte bekannt. Unter dem Titel "1985" präsentieren die Waterboys nun ein beeindruckendes und hochwertiges 6-CD-Boxset, das von keinem Geringeren als dem Sänger und Gründungsmitglied Mike Scott kuratiert wurde. Limitiert auf 3000 Stück, bietet diese hochwertige Box einen tiefen Einblick in das Schaffen der Band im entscheidenden Jahr 1985. Herzstück dieser umfangreichen Veröffentlichung mit insgesamt 95 Tracks sind die 64 bisher unveröffentlichten Aufnahmen, die Heimaufnahmen, Alternativversionen, TV & Radio-Sessions, Outtakes und frühe Demos umfassen. Diese Schätze aus den Archiven der Waterboys geben den Fans die Möglichkeit, die kreative Entwicklung der Band auf eine einzigartige Weise nachzuvollziehen. Das beigelegte 220-seitige Booklet ist dabei mehr als nur ein schmückendes Beiwerk. Mike Scott hat persönliche Einblicke, Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den Songs und den Aufnahmen beigelegt, was die Box zu einem wahren Schatz für eingefleischte Fans macht. Besonders hervorzuheben ist CD 6, die das remasterte Album "This Is the Sea" enthält. Ein Must-Have für Fans und Liebhaber, die tief in die Geschichte dieser einflussreichen Band eintauchen möchten. (★★★★★)

RAINER GUÉRICH

VINYL VINYL VINYL

NORTH SEA JAZZ CONCERT SERIES

Ella Fitzgerald 1979

North Sea Jazz Concert/Bertus
★★★★★

Vinyl-Schätze aus der Jazz-Geschichte: Die North Sea Jazz Concert Series startet mit einer Hommage an die unvergessliche Ella Fitzgerald. Ihr beeindruckender Auftritt von

1979 erscheint auf weißem 180-Gramm-Vinyl und lässt uns die Queen of Jazz in ihrer vollen Pracht erleben. Der denkwürdige Konzertauftritt vom 13. Juli 1979 wird durch die vorliegende Live-Aufnahme auf Vinyl erst richtig lebendig. Zusammen mit Paul Smith (piano), Keter Betts (double bass) und Mickey Roker (drums) läuft Ella Fitzgerald zu großer Form auf. Eine kraftvolle Performance, die die Magie des historischen Abends gekonnt einfängt.

RAINER GUÉRICH

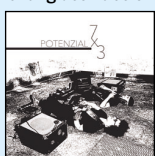
POTENZIAL

7x3

Flavoredtune Records

★★★★★

Vinylfreunde können sich über eine spannende LP-Veröffentlichung des Labels "Flavoredtune



Records" freuen. Hinter dem Bandlogo "POTENZIAL" verbergen sich der Electric Cellist Fried Dähn und der Avantgarde-Gitarrist Thomas Maos. Die beiden servieren einen experimentellen, ekstatischen und rhythmisch versierten Fusion Jazz-rock, wie man ihn nicht alle Tage zu hören bekommt. Die B-Seite des Vinyls beinhaltet die aus sieben Sätzen bestehende "7x3"-Suite, die Fusionrock-Klänge mit Elektronik und klassischen Zuteilen fusioniert. Ein Erlebnis!

RAINER GUÉRICH

MANUEL SCUZZO

Traumfabrik

Misitudes/Broken Silence

★★★★★

Der Hamburger Elektronik-Künstler und Produzent Manuel Scuzzo präsentiert mit "Traumfabrik" sein zweites Album, das ausschließlich auf Vinyl erhältlich ist. Die 11 Songs sind eine Neuinterpretation der Filmmusik zum Film "Traumfabrik — eine Stadt träumt sich selbst". Die Inspirationsquelle für Scuzzo war nicht nur der Film selbst, sondern auch die darin enthaltenen Traumerzählungen und Filmsequenzen. Die Reise durch die Welt der Träume und die filmischen Impressionen regte den Synthesizer-Spezialisten dazu an, neue Songs und Soundfragmente zu kreieren. In einem kreativen Prozess, der von Synthesizerklängen, Drummaschinen und Samples von Alltagsgeräuschen geprägt war, entstand ein atmosphärisches und halluzinogenes Elektronikalbum, das auf den Stücken "Sound Goes Round" und "Blitz" durch den Gesang und die Texte von Lea Gies zusätzlich aufgewertet wird.

RAINER GUÉRICH



fabrik" sein zweites Album, das ausschließlich auf Vinyl erhältlich ist. Die 11 Songs sind eine Neuinterpretation der Filmmusik zum Film "Traumfabrik — eine Stadt träumt sich selbst". Die Inspirationsquelle für Scuzzo war nicht nur der Film selbst, sondern auch die darin enthaltenen Traumerzählungen und Filmsequenzen. Die Reise durch die Welt der Träume und die filmischen Impressionen regte den Synthesizer-Spezialisten dazu an, neue Songs und Soundfragmente zu kreieren. In einem kreativen Prozess, der von Synthesizerklängen, Drummaschinen und Samples von Alltagsgeräuschen geprägt war, entstand ein atmosphärisches und halluzinogenes Elektronikalbum, das auf den Stücken "Sound Goes Round" und "Blitz" durch den Gesang und die Texte von Lea Gies zusätzlich aufgewertet wird.

ALEKSI RAJALA & FLORIAN DOHRMANN

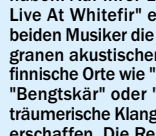
Sanaton - Live At Whitefir

Flavoredtune Records

★★★★★

Eine außergewöhnliche Duo-Scheibe, die der finnische Akustikgitarrist Aleksi Rajala und der deutsche Kontrabassist Florian Dohrmann (u.a. David Orlowsky Trio) hier eingespielt haben. Auf ihrer LP "Sanaton - Live At Whitefir" entführen die beiden Musiker die Hörer mit filigranen akustischen Stücken an finnische Orte wie "Kaunissaari", "Bengtsskär" oder "Koli", wo sie träumerische Klanglandschaften erschaffen. Die Reise führt weiter nach "Madrid", wo es klanglich und atmosphärisch durch die schmalen Gassen der Metropole geht. Einzige Fremdinterpretation auf der Scheibe ist das Stück "Capricho Árabe", das aus der Feder des spanischen Komponisten & Gitarristen Francisco Tarrega (1852-1909) stammt und der zu Rajala's großen Vorbildern zählt.

RAINER GUÉRICH



haben. Auf ihrer LP "Sanaton - Live At Whitefir" entführen die beiden Musiker die Hörer mit filigranen akustischen Stücken an finnische Orte wie "Kaunissaari", "Bengtsskär" oder "Koli", wo sie träumerische Klanglandschaften erschaffen. Die Reise führt weiter nach "Madrid", wo es klanglich und atmosphärisch durch die schmalen Gassen der Metropole geht. Einzige Fremdinterpretation auf der Scheibe ist das Stück "Capricho Árabe", das aus der Feder des spanischen Komponisten & Gitarristen Francisco Tarrega (1852-1909) stammt und der zu Rajala's großen Vorbildern zählt.

JAMES BLOOD ULMER

Inandout

In-Out Records

★★★★★

Von dem amerikanischen Jazz- und Blues-Gitarristen James Blood Ulmer erscheint hier eine handsig-



nierte und auf 999 Exemplare limitierte Doppel-LP seines 2009er Albums. Um so erfreulicherweise, denn bisher gab es die wunderbare Scheibe nur auf CD. Schon die drei ersten Songs des Albums lassen alle Bluesliebhaber jubelieren, denn was James Blood Ulmer zusammen mit seinen beiden jungen Mitspielern Mark Peterson (electric & acoustic Bass) und Aubrey Dayle (drums) musikalisch präsentiert, ist schier unglaublich. Geschickt verbindet das perfekt aufeinander abgestimmte Trio Elemente aus Blues, Jazz und Funk zu einem kraftvollen und groovigen Sound. Tipp!

handsig-nierte und auf 999 Exemplare limitierte Doppel-LP seines 2009er Albums. Um so erfreulicherweise, denn bisher gab es die wunderbare Scheibe nur auf CD. Schon die drei ersten Songs des Albums lassen alle Bluesliebhaber jubelieren, denn was James Blood Ulmer zusammen mit seinen beiden jungen Mitspielern Mark Peterson (electric & acoustic Bass) und Aubrey Dayle (drums) musikalisch präsentiert, ist schier unglaublich. Geschickt verbindet das perfekt aufeinander abgestimmte Trio Elemente aus Blues, Jazz und Funk zu einem kraftvollen und groovigen Sound. Tipp!

RAINER GUÉRICH

FRAU LEHMANN/DIRTY DISHES

Gewäsch

La Pochette Surprise/Membran

★★★★★

Sechsgängige Split-Vinyl EP von dem Leipziger Quartett Frau Lehmann, das von der charismatischen Sängerin Fiona Lehmann angeführt wird und den legendären Dirty Dishes,



einem Projekt von Jan Müller (Tocotronic) und Rasmus Engler (Herrenmagazin). Jede Band ist auf je einer Vinylseite mit drei Songs zum weitgefassten Thema "Wasser" vertreten. Die Titel tragen Namen wie "Urwasser", "Flussaufwärts" und "Tintenfisch". Musikalisch bewegt sich das Ganze zwischen Indie-Pop, Indie Rock und Singer-Songwriter, angereichert mit künstlerischen Freiheiten, unkonventionellen Ansätzen und dadaistischen Experimenten.

einem Projekt von Jan Müller (Tocotronic) und Rasmus Engler (Herrenmagazin). Jede Band ist auf je einer Vinylseite mit drei Songs zum weitgefassten Thema "Wasser" vertreten. Die Titel tragen Namen wie "Urwasser", "Flussaufwärts" und "Tintenfisch". Musikalisch bewegt sich das Ganze zwischen Indie-Pop, Indie Rock und Singer-Songwriter, angereichert mit künstlerischen Freiheiten, unkonventionellen Ansätzen und dadaistischen Experimenten.

MINKY STEIN

JEANFRANÇOIS PRINS

DANNY GRISETT JAY ANDERSON E.J. STRICKLAND

BLUE NOTE MODE



BLUE NOTE MODE

GAM Records

★★★★★

Der belgische Gitarrist Jean François Prins hat sein neues Album "Blue Note Mode" im legendären Rudy Van Gelder Studio aufgenommen. Das Kernquartett besteht aus Pianist Danny Grissett, Bassist Jay Anderson und seinem langjährigen Freund, dem Schlagzeuger E.J. Strickland. Dazu kommen noch 2 hochkarätige Gäste: Jaleel Shaw (Altsaxophon) und Jeremy Pelt (Trompete).

"Wir haben maximal zwei Takes pro Stück gemacht", erinnert sich Prins. "Es war sehr spontan, und ich wollte diese New Yorker Live-Energie unbedingt einfangen."

Die 12 Tracks strahlen eine kraftvolle und positive Energie aus. Großes Kino!

RAINER GUÉRICH

Die 12 Tracks strahlen eine kraftvolle und positive Energie aus. Großes Kino!

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

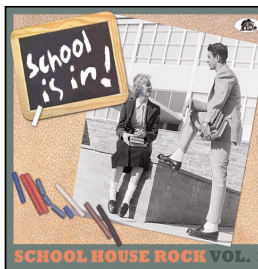
RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH

RAINER GUÉRICH



SCHOOL HOUSE ROCK

Vol.1 - School Is In!

Bear Family

★★★★★

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").

Bear Family widmet sich im ersten Teil der neuen Reihe "School House Rock" einer Auswahl von Rock'n'Roll, Rockabilly und Doo-Wop-Nummern, die zwischen 1957 bis 1963 entstanden sind. Die Themen der Songs kreisen um den Schulalltag, den wir alle irgendwann durchleben mussten. So geht es um das Hingehen-Müssen, Klassenarbeiten, Lehrer, Liebe, Schmerz und Streiche. Highlights sind u.a. Don Willis' Garagen-Rockabilly "Boppin' High School Baby", "A.B.C. Rock" (Bill Haley), "The Class" (Chubby Checker) und John D. Loudermilk's herzerreißende Ballade über das "heilige" Jahrbuch ("Yearbook").



MARINA BARANOVA

Cosmic Calendar

Neue Meister/edel kultur

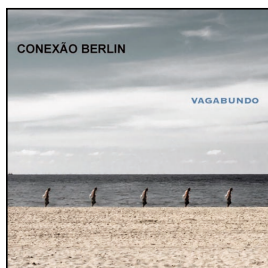
★★★★★

Die ukrainische Pianistin Marina Baranovas veröffentlicht ihr sechstes Album. "Cosmic Calendar" ist eine musikalische Reflexion über die Entstehung des Universums und eine tiefgründige Reise in ihre eigenen Gedankenwelten. Jeder Monat des Jahres wird durch ein eigenes Stück repräsentiert, das eine symbolische Reise von der Geburt des Universums bis zur Entstehung der Menschheit darstellt. Das Album, das ursprünglich als reines Pianoalbum geplant war, lässt durch einfühlsame Beiträge von Gastmusikern wie Olga Heydrich, Vadym Pogorilyy, Kana Sugimura und Martha Bijlsma einzigartige Klanglandschaften entstehen.

Die ukrainische Pianistin Marina Baranovas veröffentlicht ihr sechstes Album. "Cosmic Calendar" ist eine musikalische Reflexion über die Entstehung des Universums und eine tiefgründige Reise in ihre eigenen Gedankenwelten. Jeder Monat des Jahres wird durch ein eigenes Stück repräsentiert, das eine symbolische Reise von der Geburt des Universums bis zur Entstehung der Menschheit darstellt. Das Album, das ursprünglich als reines Pianoalbum geplant war, lässt durch einfühlsame Beiträge von Gastmusikern wie Olga Heydrich, Vadym Pogorilyy, Kana Sugimura und Martha Bijlsma einzigartige Klanglandschaften entstehen.

Die ukrainische Pianistin Marina Baranovas veröffentlicht ihr sechstes Album. "Cosmic Calendar" ist eine musikalische Reflexion über die Entstehung des Universums und eine tiefgründige Reise in ihre eigenen Gedankenwelten. Jeder Monat des Jahres wird durch ein eigenes Stück repräsentiert, das eine symbolische Reise von der Geburt des Universums bis zur Entstehung der Menschheit darstellt. Das Album, das ursprünglich als reines Pianoalbum geplant war, lässt durch einfühlsame Beiträge von Gastmusikern wie Olga Heydrich, Vadym Pogorilyy, Kana Sugimura und Martha Bijlsma einzigartige Klanglandschaften entstehen.

Die ukrainische Pianistin Marina Baranovas veröffentlicht ihr sechstes Album. "Cosmic Calendar" ist eine musikalische Reflexion über die Entstehung des Universums und eine tiefgründige Reise in ihre eigenen Gedankenwelten. Jeder Monat des Jahres wird durch ein eigenes Stück repräsentiert, das eine symbolische Reise von der Geburt des Universums bis zur Entstehung der Menschheit darstellt. Das Album, das ursprünglich als reines Pianoalbum geplant war, lässt durch einfühlsame Beiträge von Gastmusikern wie Olga Heydrich, Vadym Pogorilyy,



CONEXÃO BERLIN

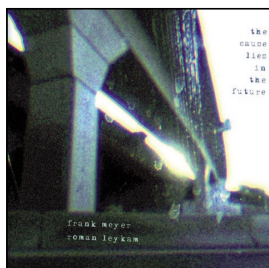
Vagabundo

Eden River Records

★★★★

Das Musikkollektiv Conexão Berlin veröffentlicht sein neues Album, das eine mitreißende Fusion aus Jazz und südamerikanischen Klängen bietet. Die Scheibe wurde im Kölner Riverside Studio unter der Ägide von Produzent Ralf Kemper aufgenommen und demonstriert eindrucksvoll die künstlerische Weiterentwicklung der Band. Die einzelnen Stücke betonen die Verbindung zwischen brasilianischer Rhythmusstradition und der kulturellen Vielfalt Berlins. Das Titelstück "Vagabundo" basiert auf einem 7/4-Takt und steht exemplarisch für diese kreative Fusion und die musikalische Raffinesse der Band.

UTE BAHN



MEYER/LEYKAM

The Cause Lies In The Future

Frank-mark-arts.com

★★★★

"The Cause Lies In The Future" ist das Ergebnis der neuen Zusammenarbeit zwischen dem Fretless- und E-Gitaristen Roman Leykam (auch synth, field recordings) und dem Synth-Spezialisten Frank Meyer. Die Beiden präsentieren sieben weitläufige instrumentale Soundscapes, die mit E-Gitarren, Synthesizern, Bass und Samples geschaffen wurden. Von ruhigen, düsteren, meditativen Momenten bis hin zu dynamischen und experimentellen Passagen bietet das Album eine breite Palette an musikalischen Erlebnissen. Anspieltipp ist das fast 13-minütige "Transition", in das man tief eintauchen kann.

MINKY STEIN



CUAREIM QUARTET

A Jazz Story

Art Melodies/Broken Silence

★★★★★

Das uruguayische Streichensensemble Cuareim Quartet präsentiert sein drittes Album "A Jazz Story". Die vier Südamerikaner zeigen ein tiefes Verständnis für den Jazz und verschmelzen geschickt südamerikanische Einflüsse mit den traditionellen Klängen des Jazz. Die Eigenkompositionen des Quartetts zeugen von einer bemerkenswerten kreativen Kraft. Jedes Stück erzählt eine eigene Geschichte und trägt dazu bei, die Vielfalt und die Tiefe des Jazz zu erforschen. Besonders hervorzuheben ist die Bearbeitung des Charlie Parker Klassikers "Koko", den das Cuareim Quartet mit seiner künstlerischen Vision verschmilzt.

RAINER GUÉRICH

DIANE BIRCH

Flying On Abraham

Légère/Broken Silence

★★★★

Die amerikanische Singer-Songwriterin und Pianistin Diane Birch veröffentlicht ein Album,



das an Künstlerinnen wie Carole King, Carly Simon und Rickie Lee Jones erinnert. Mit ihrer charismatischen Stimme intoniert sie ausschließlich eigene Songs. Dabei ist Diane eine Geschichtenerzählerin par excellence, ihre Lieder sind einfühlsame Kurzgeschichten, die den Hörer in eine Welt voller Emotionen und Bilder entführen. Musikalisch gekleidet in ein feines Gewand aus Pop, Rock, Soul, Jazz & R&B. Sehr beachtenswert!

Mit ihrer charismatischen Stimme intoniert sie ausschließlich eigene Songs. Dabei ist Diane eine Geschichtenerzählerin par excellence, ihre Lieder sind einfühlsame Kurzgeschichten, die den Hörer in eine Welt voller Emotionen und Bilder entführen. Musikalisch gekleidet in ein feines Gewand aus Pop, Rock, Soul, Jazz & R&B. Sehr beachtenswert!

DUKLAS FRISCH

OLIVIER LE GOAS

Sunland

Doublemoon Records/Bertus

★★★★

Der französische Schlagzeuger Olivier le Goas präsentiert auf "Sunland" sein neues Trio mit dem Bassisten Lukas Traxel und dem estnischen Pianisten Kristjan Randalu. Die 12 Eigenkompositionen reichen von kniffligen Metren bis hin zu von Volksliedern inspirierten Melodien. So wurde der "Key Song" von Keith Jarrett's volkstümlichen Kompositionen inspiriert. "Residual Time" nutzt Prinzipien von Arnold Schönberg, um ein fließendes Thema zu schaffen, bei dem Melodie und Bass interagieren. Manchmal war es aber auch ein plötzlicher Einfall, wie in "Surface".

BERND LORCHER



positionen reichen von kniffligen Metren bis hin zu von Volksliedern inspirierten Melodien. So wurde der "Key Song" von Keith Jarrett's volkstümlichen Kompositionen inspiriert. "Residual Time" nutzt Prinzipien von Arnold Schönberg, um ein fließendes Thema zu schaffen, bei dem Melodie und Bass interagieren. Manchmal war es aber auch ein plötzlicher Einfall, wie in "Surface".

BERND LORCHER

SRDJAN IVANOVIC

Modular

Rue Des Balkans/Broken Silence

★★★★

"Modular" präsentiert eine innovative Jazzscheibe des bosnischen Schlagzeugers Srdjan Ivanovic. Zeitgenössischer Jazz verbindet sich mit experimentellem westlichen Jazz und den Wurzeln des Balkans. Ivanovic versteht es gekonnt, traditionelle Elemente mit modernen Klängen zu verschmelzen. Besonders bemerkenswert sind die Gastbeiträge des französischen Flötisten Magic Malik auf "Fee Fee" und "Résistance". Ein weiterer Anspieltipp ist die Beatles Coverversion "While My Guitar Gently Weeps".

RAINER GUÉRICH

PARADISE PHANTOMS

Ten

GMO/Alive

★★★★

Die Paradise Phantoms aus Madrid fusionieren Funk mit elektronischen Elementen und lassen sich dabei von Großen wie Chic, Chromeo und Daft Punk inspirieren. Das Duo um Marcos Miranda (Bass, Gesang) und Iván Redondo (Gitarre, Keys, Programming) präsentiert auf "Ten" einen Retro-Disco-Sound, der die Ära der 80er und 90er wieder aufleben lässt.

MINKY STEIN

PEPLER

One Night Out Of Time

Waterfall Records

★★★★★

Atmosphärischer Dream Folk, der in der blauen Stunde

geschrieben wurde und einen mit einer warmen und empfindsamen Stimme gefangen nimmt.



Dafür bürgt der Singer-Songwriter Pepler, der selbst großer Fan von Neil Young ist, auf seinem

Debüt. Inmitten eines minimalistischen und handgemachten Folksounds entfaltet sich seine bewegende Stimme, während er über emotionale Themen wie Vertrauen und Sehnsucht singt.

FABIAN HAUCK

MOISÉS P. SÁNCHEZ

Dedication II

Doublemoon Records/Bertus

★★★★

Der spanische Pianist Moisés P. Sánchez hat im Laufe seiner Karriere eine breite Palette von



Musikstilen erkundet, von symphonischem Prog-Rock bis hin zu klassischer und zeitgenössischer

Musik, was sich alles in seinem Jazz widerspiegelt. Seine musikalische Bandbreite und Innovationskraft haben ihm zahlreiche Anerkennungen eingebracht, darunter den spanischen Preis für das beste Jazzalbum des Jahres 2017 und eine Nominierung für den Latin Grammy 2019. Die Musik auf "Dedication II" erinnert in gewisser Weise an Chick Corea und dessen Offenheit für verschiedene Einflüsse.

UTE BAHN

THAT'LL FLAT... GIT IT!

Vol. 45

Bear Family

★★★★★

Rock'n'Roll & Rockabilly-Freunde können sich über die 45. Ausgabe der "That'll Flat... Git It!"-Reihe freuen, die sich diesmal mit dem Schaffenswerk des ruhmreichen, aus Los Angeles stammenden Labels "Imperial Records" befasst. 35 Tracks aus den Jahren 1955-1964 hält die klanglich von den bestmöglichen Quellen zusammengestellte CD-Kollektion bereit. Zu den Highlights zählen Künstler wie Ricky Nelson, Laura Lee Perkins, The Burnette Brothers, Lew Williams, Laura Lee Perkins, Dennis Herrold, Jackie Walker und Freddie Fender.



Rainer Guérich

RAINER GUÉRICH

YELLOW UMBRELLA

The Yellow Album

The Black Album

Pork Pie/Broken Silence

★★★★

Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums veröffentlicht die Reggae- und Ska-Formation aus Dresden zwei neue Alben, die parallel erscheinen. "The Yellow Album" setzt den Schwerpunkt auf packende Reggae-Grooves und hält basstarke Rhythmen bereit. Anspieltipps sind hier "Love Pon Di Road" (featuring Longingah) und "Jeff, We Want Your Money". -Auf "The Black Album" kommen nicht nur die Reggae-Freunde, sondern auch die Ska-Freunde auf ihre Kosten. Sonnengetränkte Grooves und relaxte Party-Stimmung sind der Flavour von Stücken wie "Why Why Why" und "Run Run Run Run". Auf drei Stücken ist zudem Gastgängerin Brandy San Marino (u.a. Habits, Black Sheep) zu hören.

RAINER GUÉRICH



AMSTERDAM KLEZMER BAND

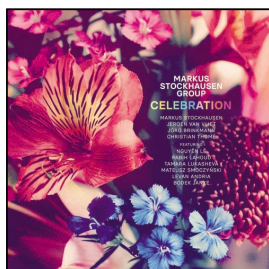
Bomba Pop

Vetnasj Records/edel kultur

★★★★

Die Amsterdam Klezmer Band ist eine international bekannte niederländische Band, die traditionelle Klezmer-Musik mit modernen Einflüssen fusioniert. Die Band wurde 1996 in Amsterdam gegründet und besteht aus einer Gruppe talentierter Musiker, die eine breite Palette von Instrumenten spielen, darunter Klarinette, Trompete, Saxophon, Akkordeon, Geige, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Auf "Bomba Pop" serviert die Formation eine lebhaft Mischung aus traditionellem Klezmer, Balkan-Rhythmen und anderen osteuropäischen Einflüssen, die mit Funk, Jazz und Hip-Hop kombiniert werden.

BERND LORCHER



MARKUS STOCKHAUSEN GROUP

Celebration

O-Tone Music/edel

★★★★

Die vierköpfige Formation unter der Leitung des renommierten deutschen Trompeters, Improvisators und Komponisten Markus Stockhausen ist bekannt für ihre künstlerische Vielseitigkeit, die stilistische Grenzen wie Jazz, zeitgenössische und klassische Musik mühelos überwindet. Auf ihrer neuen Doppel-CD "Celebration" feiert sie mit sechs hochkarätigen Gästen, darunter der vietnamesische Fusion-Jazz-Gitarrist Nguyễn Lê, das Leben, die Musik und die Freundschaft. Ergebnis ist ein farbenreicher und vielfältiger Fusion Jazz mit emotionaler Tiefe und künstlerischer Sensibilität.

UTE BAHN



SALVIO VASSALLO/MONICA PINTO

Il Bacio

Visage Music/Galileo MC

★★★★

Monica Pinto, die ehemalige Sängerin der neapolitanischen Band Spaccanapoli, hat mit dem Musiker und Komponisten Salvo Vassallo ein ganz besonderes Projekt realisiert. Im Fokus ihrer neuen Veröffentlichung "Il Bacio" steht eine faszinierende Melange aus traditioneller kampanischer Musik, die mit zeitgenössischer Rock- und Pop-Rhythmik gepaart wird. Diese Verschmelzung von ursprünglichen Elementen, elektronischen Klängen sowie Verfremdungen entführt den Hörer in einen experimentellen Soundkosmos, bei dem so einiges möglich ist.

FRANK ZÖLLNER

JAZZ & WELTMUSIK

INGI BJARNI TRIO

Fragile Magic

Ingi Bjarni Skúlason

★★★★★

Piano Jazz mit melodischem Gespür und vielen Überraschungsmomenten. Das bietet



das faröisch-isländische Trio um Ingi Bjarni Skúlason (piano), Bárður Reinert Poulsen (double bass) und Magnús Trygvason Eliassen (drums) auf seinem aktuellen Album "Fragile Magic". In den 9 Tracks verschmelzen traditionelle Elemente mit innovativen Ansätzen zu einem virtuos-luftigen Klangbild. Die Kompositionen enthüllen eine Tiefe, die durch die feinfühligste Interaktion zwischen den Musikern entsteht und den Jazzfan begeistert. Tipp!

RAINER GUÉRICH

CORRADI, COLOMBO & TOMBESI

Passaggeri

Visage Music/Galileo MC

★★★★★

In den 1990er Jahren waren Corrado Corradi, Rachele Colombo und Roberto Tombesi während



des venezianischen Folk-Revivals als "Calicanto" aktiv. 25 Jahre später haben sie ein neues musikalisches Projekt ins Leben gerufen. Die Grundlage der 13 Kompositionen bilden die Tagebucheintragungen des Urgroßvaters eines der Musiker. Dieser berichtete von einer abenteuerlichen Seereise auf einem Dampfschiff. Die Musiker haben diese Erinnerungen zu einem spannenden und emotionalen Soundtrack verarbeitet.

UTE BAHN

NATHAN FRANCIS

The House That Bobby Built

Ajabu/Broken Silence

★★★★★

Ein bemerkenswertes Album des Quintetts um den amerikanischen Bassisten und Komponisten Nathan Francis. Zusammen mit dem finnischen Tenorsaxophonisten Manuel Dunkel und Pianist Vladimir Shafraanov entstand eine facettenreiche Contemporary Jazz-Scheibe, die zu überzeugen weiß. Highlights der CD sind der Titeltrack (eine Hommage an Bobby Hutcherson) und "Numbers", eine Ballade im Stil amerikanischer Songbooks. Mit seinem kompositorischen Können und seinen innovativen Klanglandschaften untermauert Francis seine Ausnahmestellung in der Jazzszene.

DUKLAS FRISCH

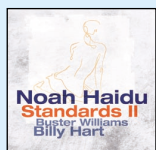
NOAH HAIDU

Standards II

Sunnyside Records/Amped

★★★★★

Modern Jazz vom Feinsten! Dafür bürgt der amerikanische Pianist Noah Haidu auf seiner zweiten



"Standards"-Einspielung. Zusammen mit seinem hochkarätigen Trio um Bassist Buster Williams und Schlagzeuger Billy Hart haucht er

7 weiteren Klassikern neuen Atem ein. Auf dem Spielplan stehen dabei u.a. "Someone To Watch Over Me" (George Gershwin), "Up Jumped Spring" (Fredie Hubbard) und "I Got It Bad" (Duke Ellington).

RAINER GUÉRICH

HILDE

Tide

Boomslang Records/Galileo MC

★★★★★

Cello, Geige, Posaune und Stimme - das sind die Instrumente, mit denen das Damen-Quartett



Hilde seine zweite Veröffentlichung eingespielt hat. Die neue Scheibe ist eine Herausforderung an den Hörer, ein Stelldichein von freestyiligen Improvisationen, ungehemmtem Experimentieren, ein Bekenntnis zur Schlichtheit und für den Moment bestimmt. Es entsteht ein Sound zwischen Abstraktion und Schönheit, der den Hörer fesselt und mitnimmt in eine erstaunliche und aufregende Soundwelt.

UTE BAHN

EVELYN KRYGER

III

Hey!blau/Kontor New Media

★★★★★

Das Hannover Fusion Jazz Quartett Evelyn Kryger präsentiert sein neues Album "III", in das eine Menge Arbeit und Herzblut gesteckt wurde. Durch den Einsatz einer variablen Gästeschar (u.a. Nené Vásquez, Laiz, Ómar Gudjónsson) schafft die Band eine breite Palette an Timbres und Stimmungen, die von Jazz- und Progrock über Pop bis hin zu Latin Grooves reicht.

UTE BAHN

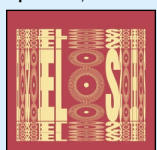
SOLE

Elos

CPL-Music

★★★★★

Wer sich auf einen sprachlichen Mix aus Rumänisch, Bukarescht, Spanisch, Schwedisch und Slo-



wakisch einlassen kann, wird hier mit einer Vielzahl verzaubernder Melodien belohnt. Die Rede ist von Sole, einem slowakischen World-Jazz-Projekt aus Bratislava, das mit "Elos" sein Debütwerk vorlegt. In insgesamt zehn Songs gelingt der Truppe eine eingängige Melange aus traditioneller Musikkunst, moderner Rhythmik und jazziger Grundierung.

FRANK ZÖLLNER

CHRISTOPH SPENDEL GROUP

Spirits From The South

Blue Flame Rec./Groove Attack

★★★★★

Der 1955 in Polen geborene Jazzpianist, Keyboarder und Produzent gehört seit Jahrzehnten zur internationalen Spitze der Jazzszene und ist seit über 30 Jahren bei Blue Flame Records unter Vertrag. Mit der Christoph Spindel Group ist der Tausendsassa seit 1989 in unterschiedlichen Besetzungen unterwegs. Auf "Spirits From The South" präsentiert uns der musikalische Tausendsassa ein wahres Füllhorn an mitreißenden Melodien, die geschickt zwischen Jazz, Fusion, Latin, Pop, Rock und Weltmusik jonglieren.

UTE BAHN



JASPER VANT HOF TRIO

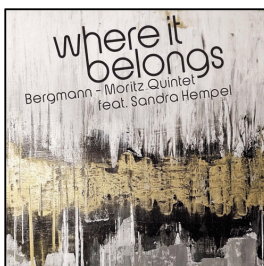
Skin Under

Jaro

★★★★★

Mit "Skin Under" präsentiert Jasper van't Hof eine sensitive Piano Jazz-Scheibe, die tief aus seiner Seele entspringt. Zusammen mit seinem Trio um Kontrabassist Stefan Lievestro und Schlagzeuger Jamie Peet sind 7 Stücke entstanden, die live und analog an 2 Studiotagen eingespielt wurden. Unterstützt wird das erlesene Trio von dem bekannten deutschen Saxophonisten Christof Lauer als hochkarätigen Gast. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich Eigenkompositionen von Jasper van't Hof. Dazu kommt eine Neuinterpretation des Ralf Hübner Titels "Marsch of Oelze" von dessen 1983er LP "Courage Of The Past".

BERND LORCHER



BERGMANN-MORITZ QUINTET

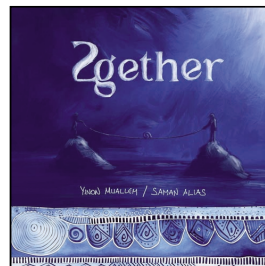
Where It Belongs

Fattoria Musica Rec./Timezone

★★★★★

Vor 5 Jahren gründeten der Kölner Trompeter Matthias Bergmann und der Oldenburger Saxophonist Raimund Moritz ein Jazzquintett. Mit dabei sind die Hamburger Gitarristin Sandra Hempel (NDR Bigband), Bassist Peter Schwebs und Schlagzeuger Christian Schoenfeldt. Nach dem Debüt "Moodswing" (2019) präsentiert der Fünfer nun sein zweites Album "Where It Belongs". Die 9 Eigenkompositionen wurden im März 2023 in der Fattoria Musica Osnabrück an zwei Studiotagen aufgenommen. Das Ergebnis ist ein spielfreudiger, frischer und innovativer Contemporary Jazz.

BERND LORCHER



YINNON MUALLEM/ SAMAN ALIAS

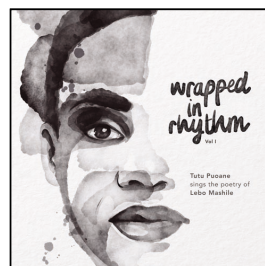
2gether

Suznak Records/Galileo MC

★★★★★

Eine zufällige Begegnung in einem Café in Stockholm markiert den Beginn einer außergewöhnlichen musikalischen Zusammenarbeit, die in der vorliegenden Scheibe "2gether" ihren bisherigen Höhepunkt findet. Die Protagonisten dieser kreativen Fusion sind Yinnon Muallam und Saman Alias, die in den acht Kompositionen eine gemeinsame musikalische und soziale Sprache entwickeln und den Hörer auf eine fesselnde und abwechslungsreiche Reise zwischen Orient und Okzident mitnehmen. Dieses "Worldmusic"-Album verdient zweifelsohne diese Bezeichnung.

FRANK ZÖLLNER



TUTU PUOANE

Wrapped in Rhythm Vol. 1

Soul Factory/L'Autre Distribution

★★★★★

Tutu Puoane gilt als eine der bedeutendsten Stimmen Südafrikas. Auf ihrem neuen Album "Wrapped In Rhythm" hat die seit 2004 in Belgien lebende Jazzsängerin Texte von Lebogang Mashile, eine der wichtigsten Poetry-Performerinnen Südafrikas, interpretiert. Die Lyrics spiegeln die Freuden und Leiden Südafrikas auf lebendige Weise wider. So vereint der Album-opener "Land Of The Broken Mirrors" Liebe und Abscheu in einer einzigartigen Weise; "Find The Path" erkundet die dunkelsten und traurigsten Momente im Kampf gegen psychische Probleme. Dieses Album markiert als Vol.1 den Beginn einer mehrteiligen Veröffentlichung.

DUKLAS FRISCH



REBECCA TRESCHER TENTET

Character Pieces

Enja- Yellowbird/edel

★★★★★

Rebecca Trescher nimmt in der Jazzszene als Klarinetistin, Bandleaderin und Komponistin eine außergewöhnliche Position ein. Ihre experimentierfreudigen Kompositionen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Jazz und zeitgenössischer Musik. Dies unterstreicht auch ihr neues Album "Character Pieces". Die Kompositionen, von Rebecca Trescher eigens für ihr Tentet geschrieben, bieten eine reichhaltige Hörerfahrung mit symphonischen Klangfarben, fesselnden Spannungsbögen, überraschenden Richtungswechseln und improvisatorischen Freiräumen. Ein beeindruckendes Werk!

UTE BAHN



NINA ERNST

Dunkles Licht

Fine Music/edel

★★★

Die Berliner Sängerin und Komponistin Nina Ernst ging vor einigen Jahren nach Brasilien, wo sie mit Bossa Nova-Aufnahmen und einigen Tourneen auf sich aufmerksam machte. Mit ihrer aktuellen Aufnahme "Dunkles Licht" ist die Künstlerin wieder zurück in deutschen Gefilden und serviert einen Stilmix zwischen Chanson und kammermusikalischem Jazz. Neben eigenen Kompositionen stehen auch zwei südamerikanische Musikstücke auf dem Spielplan. Die Grundstimmung der in deutsch gesungenen Lieder ist melancholisch, allerdings immer mit einer Prise Zuversicht, Poesie und Humor ausgestattet.

FRANK ZÖLLNER



HENNING FUCHS Cocoon

Neue Meister/edel kultur
★★★★

In der zeitgenössischen klassischen Musik nimmt Komponist & Multiinstrumentalist Henning Fuchs (guitars, bouzoukis, keys) eine Ausnahmestellung ein. Dies unterstreicht seine neue CD "COCOON", die der seit 2021 in Irland lebende Künstler zusammen mit dem Castle String Quartett (u.a. U2, The Corrs), Harfenistin Aisling Ennis, Folksängerin Lisa Lambe und dem Schweizer Perkussionisten Martin Schärer eingespielt hat. Ergebnis ist ein Musikwerk zwischen Neoklassik, Weltmusik, Pop, Folk und Jazz mit farbenreich-emotionalen Klängen, die zu den Songthemen (Abschied, Trennung, Liebe) hervorragend passen.

UTE BAHN



ALEX HITCHCOCK Dream Band: Live in London

Whirlwind Recordings/Indigo
★★★★★

Seit Jahren beschäftigt den Londoner Saxophonisten Alex Hitchcock eigentlich nur eine Frage: Wer sind die perfekten Musiker, um meine Kompositionen umzusetzen? Mit dieser Überlegung im Hinterkopf hat Alex Hitchcock in den letzten Jahren seine "Dream Band" formiert, die aus 15 Musikern von beiden Seiten des Atlantiks besteht. Ergebnis ist eine anspruchsvolle Dreier-Live-CD, auf der Hitchcock an drei Abenden seine "Dream Bands" in jeweils unterschiedlichen Besetzungen im legendären Vortex Club in London seine Kompositionen interpretieren lässt. Ein musikalisches Jazz-Großereignis!

FRANK ZÖLLNER



CONSTANTIN KRAHMER TRIO Care

Yew Records
★★★★★

"Care" heißt das zweite Album des Trios um den Rostocker Pianisten Constantin Krahmer, der auf den 11 Eigenkompositionen kongenial von Bassist Thomas Morgan und Schlagzeuger Leif Berger begleitet wird. Krahmer ist es in seinen Stücken wichtig, eine ausgewogene Balance zwischen improvisativer Ungestümheit und emotionaler Ruhe zu finden. So treffen wunderbar gefühlvolle Nummern ("Herbert", "Cirrus") auf spielfreudige ("Consideration") und Wärme ("Flamingos") ausstrahlende Tracks. Eine durchdachte, feinfühlig und abwechslungsreiche Piano Jazz-CD!

RAINER GUÉRICH

JAZZ & WELTMUSIK

BRIGADE FUTUR III

Ein bisschen Zeit haben wir ja noch

Why Play Jazz/NRW
★★★★

Das vierköpfige Musiker-Kollektiv Brigade Futur III hat auch seine neueste Arbeit mit der Leipziger Spielvereinigung Sued, einer 18köpfigen Big Band, unter Dach und Fach gebracht. Der Hörer darf sich auf einen musikalischen Exkurs freuen, der muter zwischen elektronischen Frickeleien, Jazz-Intermezzis, Synthie-Attacken, polyrhythmischen Ausfallschritten, Indie-Pop und HipHop wechselt. Ein wilder Stilmix aus Improvisation und Jam-Session, der keine Sekunde Langeweile aufkommen lässt.

UTE BAHN

LINLEY HAMILTON

Ginger's Hollow

Whirlwind Recordings/Indigo
★★★★

Der international renommierte Jazz-Trompeter Linley Hamilton hat sein neues Album in Zusammenarbeit mit einigen Freunden und Jazz-

Größen wie Derek Doc O'Connor (Saxophon) oder Adam Nussbaum (Schlagzeug) eingespielt. Das Resultat ist eine Aufnahme voller frischer und unprätentiöser Musik, die mit reichlich Groove daherkommt und kaum jemanden ruhig sitzen lässt.

FRANK ZÖLLNER

MARIACHI LOS CAMPEROS Sones De Mariachi

Smithsonian Folkways/Galileo MC
★★★★

Die international gefeierte und schon mit mehreren Grammys ausgezeichnete Mariachi Los Camperos-Combo lässt auf ihrer aktuellen Aufnahme keine Minute Langeweile aufkommen. Hier steht eine mitreißende und farbenfrohe Sammlung "Guter-Laune-Melodien" auf dem Programm, die mit energiegeladenen Arrangements und mit dem reinen "Mariachi-Son" stets für Begeisterungstürme sorgt. Längst hat diese ganz spezielle mexikanische Musik ihren Siegeszug um die ganze Welt angetreten. Ein Garant für unbeschwerte Party-Stimmung!

UTE BAHN

CHRISTIAN MC BRIDE & EDGAR MEYER

But Who's Gonna Play The Melody

Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Ein Gipfeltreffen zweier außergewöhnlicher amerikanischer Jazz-Kontrabassisten. Christian

McBride ist ein Experte in Sachen Live Jazz und war 2020 für den Grammy nominiert im Bereich Best Improvised Jazz Solo und Best Jazz Instrumental Album. Edgar Meyer ist vorwiegend in kammermusikalischen Ensembles unterwegs und hat bedeutende Werke des

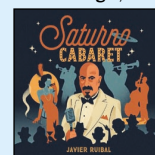
Barock interpretiert. Auf ihrer gemeinsamen CD erkunden die Beiden einen breiten stilistischen Hintergrund zwischen Jazz, Klassik, Folk, Bluegrass und Funk. Auf zwei jeweils unterschiedlichen Stücken switchen McBride & Meyer auch noch aufs Piano um und zeigen ihre künstlerische Vielseitigkeit.

RAINER GUÉRICH

JAVIER RUBIAL Saturno Cabaret

Karonte/Galileo MC
★★★★

Auf seiner neuesten Einspielung "Saturno Cabaret" bleibt der spanische Sänger, Gitarrist und Kom-



ponist Javier Rubial bleibt der spanische Sänger, Gitarrist und Komponist seiner künstlerischen Linie treu. Er verschmilzt traditionelle spanische Folklore und Einflüsse zu einem eigenen Stil. Dazu bedient sich der umtriebige Musiker einer stimmungsvollen Mischung aus Rumba, Bolero, Tango, Rock und Boogie Woogie. Der Künstler aus der südandalusischen Provinz wird seinem Ruf als Entdecker von neuen musikalischen "Düften" wieder einmal gerecht.

UTE BAHN

AKI TAKASE & DANIEL ERDMANN

Ellington

Enja-Yellowbird/edel
★★★★

Die Pianistin Aki Takase und der Saxophonist Daniel Erdmann widmen sich auf ihrer Duo-Einspielung dem Schaffen von Duke Ellington. Ihre Interpretationen zeugen von einer bee-



druckenden Vielseitigkeit und Sensibilität im Umgang mit Ellingtons Werken. Die Pianistin entlockt dem Klavier eine Bandbreite an Emotionen, während Erdmanns Saxophon mit einer ausdrucksstarken Palette von Tönen verzaubern kann. Jedes der 12 Stücke entwickelt eine eigene Klangfarbe, ob swingend, romantisch, leidenschaftlich, impressionistisch oder improvisativ. Grandioser Schlusspunkt des Albums ist die Bearbeitung von "Duke Ellington's Sound Of Love" von Charles Mingus.

BERND LORCHER

AKI TAKASE JAPANESE Forte

BMC
★★★★

Parallel zu ihrem Duoalbum mit Daniel Erdmann veröffentlicht die japanische Pianistin Aki Takase



auch eine neue Einspielung ihres Japan-Quintettes, zu dem neben Daniel Erdmann (tenor + soprano sax) auch noch Carlos Bica (double bass), Vincent von Schlippenbach (turbatable) und Dag Magnus Narvesen (drums) gehören. Den Hörer erwartet ein spannender und vor Überraschungen steckender Avantgarde und Free Jazz. Als hochkarätige Gäste hinterlassen zusätzlich auch noch der bekannte Posaunist Nils Wogram und die Free Jazz-Legende Alexander von Schlippenbach (piano) ihre musikalischen Duftnoten.

RAINER GUÉRICH



MICHAEL ARBENZ Classicism - A Point Of View

Arbenz
★★★★

Zweite Solo Piano-CD des Schweizer Pianisten Michael Arbenz, bekannt durch sein renommiertes Trio VEIN. Auf dem Spielplan steht eine faszinierende Neuinterpretation klassischer Kompositionen. Der Einsatz von Overdub-Techniken und elektronischen Effekten erweitert geschickt den Klang des Klaviers, verleiht den Eigenkompositionen eine beeindruckende Dimension und zeigt Arbenz' experimentellen Ansatz. Ein herausragendes Beispiel dieser kreativen Herangehensweise ist "Brilliant Moon", das von Claude Debussys "Claire de Lune" inspiriert ist. Hörens-werte Scheibe!

BERND LORCHER



SCHMID/DUPPLER/ JENSSON Blíður

Duppler-schmid.de
★★★★

"Blíður" heißt das neue Album des deutschen Tenor-saxophonisten Stefan Karl Schmid und des Pianisten Lars Duppler, die ihr bewährtes Duo um den talentierten isländischen Gitarristen Hilmar Jensson erweitert haben. Ergebnis sind 13 atmosphärische Tracks, die das einzigartige Flair des isländischen Winters widerspiegeln. Die Aufnahmen fanden im berühmten Studio der Band "Sigur Rós" in Mosfellsbær statt, was zu einem neuen und aufregenden Klangkosmos führte. Eine aufregende Jazzscheibe, die improvisierte Momente mit strukturierten Kompositionen verbindet.

RAINER GUÉRICH



LOUIS MATUTE Small Variations From The Previous Day

Neuklang/ in-akustik
★★★★

Louis Matute, Jahrgang 1993, ist ein Schweizer Jazz- und Fusion-Gitarrist, der im Jahr 2016 zusammen mit dem Saxophonisten Léon Phal ein Quartett gegründet hat, das sich mittlerweile zu einem "Large Ensemble" erweitert hat. In dieser Konstellation wurde auch das neueste Album "Small Variations From The Previous Day" eingespielt. In den zehn Eigenkompositionen gelingt es Louis und seiner 13-köpfigen Crew, einen musikalischen Bogen von klassischem Jazz über Pop-Intermezzis bis hin zu südamerikanischen Rhythmen zu spannen. Ein lebendiges und vielschichtiges Album!

UTE BAHN

JAZZ & WELTMUSIK

TOM BERKMANN

Journey

Whirlwind Recording/Indigo
★★★★

Nach seiner Ausbildung am Robert Strauss-Konservatorium in München, dem Jazz-Institut in Berlin und einem Aufenthalt an der Manhattan School of Music präsentiert der 1988 in Bad Tölz/Bayern geborene Bassist nun sein Debütalbum. Für dieses Projekt hat er sich einige renommierte Jazz-Musiker der Berliner Szene ins Studio geholt, darunter Ben Kreaf (Tenor-Saxophon), Carl Morgan (Gitarre), Simon Seidl (Klavier) und Fabian Rösch (Schlagzeug). Diese Kollaboration verleiht den Tracks von Tom Berkman den letzten Schliff. Das Ergebnis ist eine Scheibe, die geschickt den "Modern Jazz" mit eingängigen Pop- und Rock-Elementen verbindet, was zu einem groovigen und natürlichen Klang führt.

FRANK ZÖLLNER

ALEX CONDE

Y Los Indultados

Karonte/Galileo MC
★★★★

Der Pianist und Komponist Alex Conde hat sich in den letzten Jahren einen Ruf erarbeitet, der weit über die Grenzen seiner spanischen Heimat in die internationale Jazz-Szene reicht. Auf seiner neuesten Einspielung widmet er sich einer Melange aus Latin-Jazz, Fusion und spanischer Musiktradition. Dabei beweist Conde nicht nur sein außergewöhnliches Talent als Komponist und Arrangeur; er ist auch ein brillanter Bandleader, der seinen Mitstreitern den nötigen solistischen Freiraum gibt.

UTE BAHN

ABDULLAH IBRAHIM

3

Gearbox Records/Bertus
★★★★★

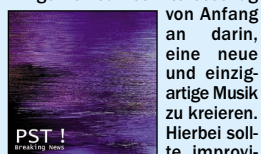
Tolle Live-Doppel-CD von dem legendären Pianisten Abdullah Ibrahim, die während eines ausverkauften Konzerts im Londoner Barbican Centre im Sommer 2023 mitgeschnitten wurde. Zusammen mit dem Flötisten und Saxophonisten Cleave Guyton Jr. und dem talentierten Cellisten und Bassisten Noah Jackson entstand eine intime Mischung aus traditionellem Jazz und zeitgenössischen Klängen. Die Aufnahmen des Albums sind besonders, da sie sowohl ohne Publikum auf einer Vintage 1"-Scully-Tapemachine als auch während der Live-Aufführung mit Hörerkulisse festgehalten wurden. Die Livestücke sind eine Hommage an Ibrahim's musikalische Wurzeln.

UTE BAHN

PST!
Breaking News
Timezone Records
★★★★

Thomas Klein (keys, synth, electronics), Stefan Werni (bass, elec-

tronics) und Patrick Hengst (drums), kennen sich seit 2021. Ihr gemeinsames Interesse lag



von Anfang an darin, eine neue und einzigartige Musik zu kreieren. Hierbei sollte improvisierte elektronische Musik, Jazz und der Sound der 70er Jahre eine Rolle spielen. Ergebnis ist der sechsgängige und weitgespannte Live-Mitschnitt "Breaking News". Eine Entdeckungsreise durch die unterschiedlichsten Stile, Ausdrucksformen und melodischen Harmonien.

FABIAN HAUCK

MIKADO KOKO

PianoInaCage

Caliban Sounds/Bertus
★★★★

Die japanische Avantgarde-Künstlerin Mikado Koko präsentiert mit "PianoInaCage" ein Solo-Klavierwerk von bemerkenswerter Progressivität. Inspiriert von Erik Saties rebellischer Ästhetik, schafft Koko eine melancholische und kontemplative Atmosphäre, die den Hörer in ihren Bann zieht. Mit subtiler Dynamik und einer gekonnten Verschmelzung von Schönheit und Rebellion ist "PianoInaCage" ein faszinierendes Album, das Liebhaber traditioneller Klaviermusik ebenso anspricht wie Fans experimenteller Töne.

UTE BAHN

QUINTET WEST

Waiting

Jazzsick-Records/Membran
★★★★★

Ein Album, das mit einer faszinierenden Mischung aus Melodien und außergewöhnlicher Musikalität eigentlich in keiner Jazz-Sammlung fehlen sollte. Quintet West präsentieren auf "Waiting" eine erstklassige Performance, die durch spielerische Stringenz und ein phantastisches Ensemble-Spiel überzeugt. Neun Kompositionen von Stefan Michalke (piano) und George Tjong Ayong (tenor-sax) wechseln zwischen gefühlvollem Balladenspiel, energiegeladenen Melodien und eindringlicher Atmosphäre.

FRANK ZÖLLNER

XAVIER RICARDEAU
A Caribbean Thing
Continuo Jazz/UVM Distribution
★★★★

Der französische Saxophonist Xavier Ricardeau hat die letzten sechs Jahre in Guadeloupe verbracht. Klare Sache, dass sich die karibische Einflüsse auch auf seiner neuen Scheibe niederschlagen mussten. Die so entstandenen Stücke klingen sehr relaxt und verbreiten einen ansteckenden Insel-Groove. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich Eigenkompositionen. Dazu gibt es eine tropisch groovende Coverversion von Edith Piaf's "Sous le ciel de Paris". Feine Tropic Saxophon-Jazz-CD!

FRANK ZÖLLNER

XAVIER RICARDEAU
A Caribbean Thing
Continuo Jazz/UVM Distribution
★★★★

Der französische Saxophonist Xavier Ricardeau hat die letzten sechs Jahre in Guadeloupe verbracht. Klare Sache, dass sich die karibische Einflüsse auch auf seiner neuen Scheibe niederschlagen mussten. Die so entstandenen Stücke klingen sehr relaxt und verbreiten einen ansteckenden Insel-Groove. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich Eigenkompositionen. Dazu gibt es eine tropisch groovende Coverversion von Edith Piaf's "Sous le ciel de Paris". Feine Tropic Saxophon-Jazz-CD!

RAINER GUÉRICH



SANDRO ROY

Exploration

Edition Collage/edel
★★★★

Trotz seiner erst 30 Jahre gilt der in Augsburg geborene Jazz-Musiker und Violinist als einer der vielversprechendsten Talente im Bereich Jazz und Klassik. Auf seiner aktuellen Veröffentlichung "Exploration" wagt sich Sandro Roy an einen anspruchsvollen Stilmix aus Modern Jazz, Gypsy-Swing (als Tribut an seine Vorfahren) und einer Prise Klassik. Für dieses Projekt hat er die hochkarätige "Unity-Band" ins Studio geholt, zu der u.a. Pianist Boris Netsvetaev, Saxophonist Jan Prax und Bassist Volker Kamp zählen. Auf der Chick Corea Coverversion "Spain" ist zudem der bekannte deutsche Gitarrist Joscho Stephan zu hören.

UTE BAHN



REINHARDT WINKLER

Drop Me Off

Challenge Records/Bertus
★★★★★

Drummer Reinhardt Winkler und seine Crew, bestehend aus Harry Allen (Tenor Saxophon), Wolfgang Pusching (Alt-Saxophon), John Di Martino (Klavier), Boris Kozlov (Bass) sowie Simone Kopmajer (Gesang), haben sich erneut zu einer gemeinsamen Session im Studio zusammen gefunden. Ergebnis sind elf Songs, die das Quintett auf "Drop Me Off" ganz im Zeichen des Swing der 1950er Jahre eingespielt hat. Den Hörer erwartet ein jazziges Gute-Laune-Programm, das mit seinen präzise gespielten Rhythmen und Klängen begeistern kann und dabei einen kurzweiligen Retro-sound transportiert.

FRANK ZÖLLNER



CLEMENS GOTTWALD

Prisma

Double Moon Records/Bertus
★★★★

Vorliegende Veröffentlichung kommt von dem Posaunisten Clemens Gottwald, einem aufstrebenden Vertreter aus der Next Generation deutscher Jazzkünstler. Mit "Prisma" präsentiert er eine beeindruckende Scheibe, die unbedingt Beachtung finden sollte. Seine Kompositionen sind geprägt von komplexen Melodien, verschachtelten Harmonien und mitreißenden Rhythmen. Das Ensemble überzeugt nicht nur durch eine akribische Liebe zum Detail, sondern auch durch technische Kompetenz, die in der aufstrebenden Jazzszene Deutschlands besonders hervorsticht. Eine Jazz-Aufnahme, die begeistern kann.

FRANK ZÖLLNER



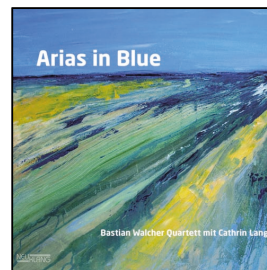
SKYJACK

Light Circle

As Shams/The Sun Records
★★★★

Skyjack ist ein Fusion-Jazz-Quintett, das aus dem Zusammenschluss aus einem südafrikanischen Jazztrio und zwei Schweizer Bläsern entstanden ist. Ergebnis ist ein vielseitiges und improvisatives Album, das tiefgreifende Grooves, aufregende Klangfahrten und avantgardistische Experimente vereint. Den Hörer erwartet eine spannende musikalische Reise, die zwischen Science-Fiction-Abenteuer und sentimentalen Atmosphären oszilliert. Das Quintett besteht aus Marc Stucki (sax), Andreas Tschopp (tb, kudu, horn), Kyle Shepherd (p), Shane Cooper (b) und Jonno Sweetman (dr). Unbedingt hörenswert!

UTE BAHN



BASTIAN WALCHER

QUARTETT

Arias In Blue

Neuklang/in-akustik
★★★★★

Das Quartett um den Pianisten Bastian Walcher unterstreicht auf "Arias In Blue" seine musikalische Innovationskraft innerhalb der deutschen Jazzszene. Herausragend sind hierbei insbesondere die Stücke, die zusammen mit der Sopranistin Cathrin Lange im Studio eingespielt wurden. Allen voran die magisch-verzaubernde Eigenkomposition "Avola" sowie die jazzige Neuinterpretation von "Erbarme mich", eine der bekanntesten Arien aus Johann Sebastian Bachs "Matthäus-Passion" von 1727. Eine spirituelle, verzaubernde und atmosphärische Jazzscheibe mit wunderbarer Sopranistin.

RAINER GUÉRICH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

inMusic/inHard
Inh. Rainer Guérich
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ens Dorf
Telefon: 06831-5095-30
e-Mail: inmusic@inhard.de
www.inmusic2000.de
www.inhard.de

CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSdP

REDAKTION

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Reinhard Krämer, Bernd Lorcher, M. Krämer, Sigg Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard

z.Hd. Rainer Guérich

Bei Fußenkreuz 11

66806 Ens Dorf

ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guérich (ViSdP), s.o.
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024)

FOTOS

PR-Freiburg, Duklas Frisch

VERTRIEB

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

DATENSCHUTZ

Unsere Datenschutzrichtlinien (DSGVO) finden Sie auf unserer Website: www.inhard.de/Datenschutz.html

inHard

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 121
März/April
2024

27. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INHARD.DE



**CANNED HEAT****Finyl Vinyl**

Ruf Records/in-akustik

★★★★★

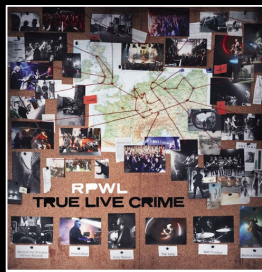
Seit 1965 sind die amerikanischen Canned Heat in Sachen Bluesrock unterwegs. Ob sie sich demnächst zur Ruhe setzen möchten, bleibt trotz des Titels ihres neuen Studioalbums unklar. Die 11 Songs von "Finyl Vinyl" zeigen Canned Heat mit ihrer charakteristischen Mischung aus treibenden Rhythmen, mitreißenden Melodien und leidenschaftlichem Gesang in Bestform. Zu den Highlights des Albums gehören der langsame "One Last Boogie" sowie der unwiderstehliche Bluesrock "Goin' To Heaven (In A Pontiac)". Fans der Band werden von diesem Album mit Sicherheit begeistert sein. Deshalb: Unbedingt zugreifen!

RAINER GUÉRICH**THE PINEAPPLE THIEF****It Leads To This**

Kscope/edel

★★★★★

Neues Meisterwerk der legendären Progressive Art Rocker The Pineapple Thief. Der Gesang von Bruce Soord ist charakteristisch und einfühlend, wobei er oft emotionale Tiefe und Intensität vermittelt. Die Rhythmussektion, angeführt vom herausragenden Schlagzeugspiel von Gavin Harrison, ist präzise und kraftvoll, wodurch die Songs eine dynamische und mitreißende Energie erhalten. Auf Stücken wie "Now It's Yours" und "To Forget" unterstreichen The Pineapple Thief ihre Fähigkeit, komplexe musikalische Ideen mit eingängigen Songstrukturen zu verbinden. Ein definitiver Must-Buy!

BERND OPPAU**RPWL****True Live Crime**

Gentle Art Of Music/Soulfood

★★★★★

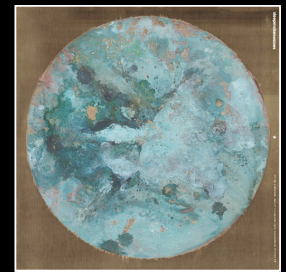
Die deutsche Progrock- und Artrock-Band RPWL veröffentlicht eine neue Live-Doppel-CD, die anlässlich ihrer Tour zum letzten Album "Crime Scene" mitgeschnitten wurde. Aufnahmeort war der niederländische Progtempel Poppodium Boerderij in Zoetermeer, wo Oktober 2023 vor begeistertem Publikum der Livemitschnitt statt fand. RPWL präsentieren auf CD1 das komplette Album live. Auf der CD2 stehen Bandklassiker wie "Unchain The Earth" und "Hole In The Sky" auf dem Programm. Eine epische Reise durch komplexe Klanglandschaften, kraftvolle Gitarrenriffs und einfühlende Keyboardmelodien.

DAVID COMTESSE**YEAST MACHINE****Sleaze**

Tonzonen Records/Soulfood

★★★★★

Aus Tübingen kommt der Fünfer YEAST MACHINE, der einen mit zwei Gitarren angetriebenen eigenen Bandsound mit lauten und leisen Passagen entwickelt hat, der sich im Spannungsfeld zwischen Stoner Rock, Grunge und Psychedelic Rock bewegt. Die Songs des Albums wurden live in den Stuttgarter Milberg Studios aufgenommen und strahlen pure Liveenergie aus. „Für mich bedeutet live alles“, erklärt Lead-Sänger Benni Frenzel das Bandcredo. „Wenn wir es bei unseren Konzerten schaffen, die Menschen trotz hartem Fuzz-Geballer zum Tanzen zu bringen, ist der Abend für mich gut gelaufen.“

TIM BELDOW**SLEEPMAKESWAVES****It's Here, But I Have No...**

Bird's Robe Records/MGM

★★★★★

Die australische Post-Rock-Band Sleepmakeswaves präsentiert ihr neues Album "It's Here, But I Have No Names For It". Aufgenommen wurde das Album im Golden Retriever Studio in Sydney, wobei die eigentlichen Songs während der Pandemie geschrieben wurden. Die Recording-Sessions, einschließlich der Streicherarrangements von Simeon Bartholomew (SEIMS) fanden zwischen 2022 bis 2023 statt. Die Songs glänzen durch kraftvolle Instrumentierung, epische Größe, dynamische Strukturen und berührende Melodien. Man höre hierzu insbesondere das Titelstück und Songs wie "All Hail Skull" und "Ritual Control".

RAINER GUÉRICH

	C. Rettler inHard	D. Comtesse inHard	F. Zöllner inHard	R. Guérich inHard	J. Eifel inHard	Tim Beldow inHard	Y. Schmidt inHard
1. CANNED HEAT Finyl Vinyl Ø: 4,7	5	5	4	5	4	5	5
2. THE PINEAPPLE THIEF It Leads To This Ø: 4,6	5	4	5	5	5	5	5
3. RPWL True Live Crime Ø: 4,4	4	5	4	5	4	4	5
4. YEAST MACHINE Sleaze Ø: 4,3	5	4	4	5	4	5	3
5. SLEEPMAKESWAVES It's Here, But I Have... Ø: 4,1	5	3	4	4	4	4	5
6. SAMSARA JOYRIDE The Subtle And... Ø: 4,0	4	3	5	4	3	4	5
7. RAGE Afterlifelines Ø: 3,9	4	5	4	4	3	4	3
8. KREIDLER Twists Ø: 3,7	4	4	3	4	4	3	4
9. NIGHTLASER Call Me What... Ø: 3,6	4	3	3	4	3	4	4
10. ROB TIGNONI Rebel Ø: 3,4	3	4	3	5	3	4	3
11. WOLFEN RELOADED The Ghosts From... Ø: 3,3	4	3	2	4	3	3	4
12. MITCH RYDER The Roof Is On Fire Ø: 3,1	3	2	3	4	4	3	4
13. PLASTICSUP The Beauty Of... Ø: 3,0	3	2	4	4	3	2	3
14. MORTA SKULD Creation Undone Ø: 2,9	3	2	3	4	2	3	3
15. MONOLITH Horizon Ø: 2,7	2	4	2	3	3	3	2
16. DREI SEKUNDEN Der deutsche Frühling Ø: 2,6	3	2	1	3	4	3	3
17. EVILDEAD Toxic Grace Ø: 2,4	3	3	1	3	1	2	4
18. NAPOLEON MURPHY Frank Zappa... Ø: 2,3	2	1	3	4	2	3	2
19. COMET GAIN Radio Sessions Ø: 2,1	1	3	2	3	2	2	2
20. BARREN WOMB Chemical Tardigrade Ø: 2,0	2	1	3	3	1	2	2

**KREIDLER****Twists (A Visitor Arrives)**

Bureau B/Indigo

★★★★★

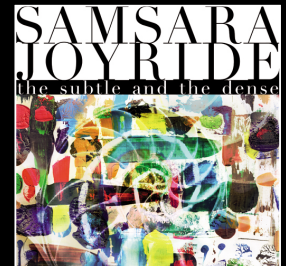
Kreidler, die innovative Düsseldorf-Elektronikband, die sich bereits 1994 gründete, meldet sich mit ihrem siebten Album zurück. "Twists (A Visitor Arrives)" ist eine fesselnde Scheibe, die die Grenzen elektronischer Musik neu definiert und gleichzeitig an die Traditionen des Krautrocks und des Postpunk anknüpft. Das postmoderne Werk unterstreicht die Vielseitigkeit und Innovationskraft von Kreidler. Den Hörer erwarten aufregende Klanglandschaften, die elektronische Elemente mit Krautrock, Postpunk und dubbigem Parts verweben. Zu den Gästen zählen Künstler wie Khan Of Finland, Maxim Bosch und Timucin Dündar.

JÖRG EIFEL**RAGE****Afterlifelines**

Steamhammer/SPV

★★★★★

Zum 40-jährigen Bandjubiläum präsentieren die deutschen Power-Metaller Rage ihr neues Doppelalbum "Afterlifelines". Auf CD1 präsentieren sich Rage in klassischer Trio-Besetzung und servieren kraftvolle und energiegeladene Tracks. Auf CD2 hingegen erklingen die Stücke komplett orchestriert, von kleinem Streichquartett bis zur großen Besetzung. Thematisch knüpfen die Songs an die dystopische Fiktion des Vorgängers "Resurrection Day" an. So geht es um existenzielle Themen wie dem dramatischen Artensterben ("Dead Man's Eyes") und dem verheerenden Ausmaß von Plastikmüll in den Weltmeeren ("Toxic Waves").

DAVID COMTESSE**SAMSARA JOYRIDE****The Subtle And The Dense**

Tonzonen Records/Soulfood

★★★★★

Nach dem selbstbetitelten Erstlingswerk aus dem Jahre 2022 veröffentlicht die Wiener Psychedelic und Stoner Rock Band Samsara Joyride ihr zweites Album. Im Gegensatz zum Vorgänger präsentieren sich die Songs deutlich düsterer und progressiver. Auf Produktion und Aufnahmetechnik wurde großen Wert gelegt. Die Studioaufnahmen entstanden in einer spontanen Live-Recording-Session, bei der Vintage-Röhrenmischpulte mit digitaler Recording-Technik kombiniert wurden. Dies verleiht dem Sound eine ganz besondere Note, was die Scheibe zu einem Highlight im Stoner- und Heavy Psych Rock-Bereich macht.

TIM BELDOW



NIGHT LASER
Call Me What You Want
 Steamhammer/SPV
 ★★★★★

Die Hamburger Sleaze-Rocker Night Laser haben sich nach 3 Alben und mehr als 200 Konzerten musikalisch spürbar weiterentwickelt. Mit "Call Me What You Want" erscheint nun ihr bisher abwechslungsreichstes und kraftvollstes Werk. Die vielschichtigen und facettenreichen Songs entstanden unter der Ägide von Produzent Dirk Schlächter und Mix/Mastering-Koryphäe Eike Freese. Neben starken Gitarrenriffs und markanten Gesangslinien gibt es auch noch einige Überraschungsmomente wie beispielsweise den deutschsprachigen Country-Coversong "Über-Alman". Eine Scheibe, die sich ihre 4 Sterne redlich verdient hat.

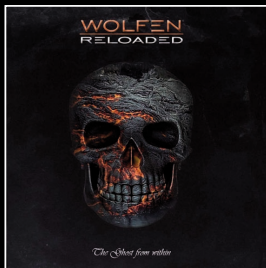
YASMIN SCHMIDT



ROB TOGNONI
Rebel
 MIG Music
 ★★★★★

Seit über 35 Jahren bewegt sich Robert „Rob“, John Tognoni in der Welt des Blues-rock. Der australische Bluesgitarist, der gekonnt klassische Rockelemente mit bluesigen Licks kombiniert, demonstriert auf seinem neuesten Album "Rebel" seine Klasse. In den 17 Tracks (darunter 2 Livestücke) offenbart Tognoni sein breites Repertoire, das sowohl eigene Kompositionen als auch Coverversionen von Künstlern wie David Bowie ("Rebel, Rebel"), Alvin Lee ("Victim Of Circumstance") und dem durch Thin Lizzy bekannt gewordenen irischen Traditional "Whiskey In The Jar" umfasst. Kraftvolle Musik mit Energie, Leidenschaft und Seele.

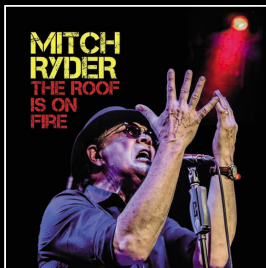
TIM BELDOW



WOLFEN RELOADED
The Ghost From Within
 Fastball Music/Bob Media
 ★★★★★

Für den Nachfolger ihres Debütalbums "Changing Time" aus dem Jahr 2018 haben sich die süddeutschen Progressive- und Hardrocker Wolfen Reloaded ausgiebig Zeit gelassen. Das Ergebnis trägt den Titel "The Ghost From Within" und bietet ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Hörvergnügen mit insgesamt 11 Tracks. Die Band um Sänger Christian überzeugt sowohl mit progressiven Elementen als auch mit klassischem Hardrock. Als empfehlenswertes Warm-Up-Stück möchte ich euch das kraftvoll-groovende "New World Order" ans Herz legen, das saugt aus den Boxen kommt. Eine Scheibe, die ihr unbedingt anchecken müsst!

RAINER GUÉRICH



MITCH RYDER
The Roof Is On Fire
 Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

Mitch Ryder feierte seinen 75. Geburtstag in den Jahren 2019 und 2020 mit einer umfangreichen Tour, die ihn auch nach Deutschland führte. Dort entstand vorliegende, 15-gängige Doppel-Live-CD, die in den Städten Dresden, Bonn und Berlin mitgeschnitten wurde und sein rockiges (CD1) bzw. ruhigeres Liveprogramm (CD2) repräsentiert. Die Auswahl der Stücke ist vielfältig und reicht von Blues, Rock bis hin zu Soul. Jeder Live-song ist ein Höhepunkt für sich und zeugt von Mitch Ryders unvergleichlichem Können. Anspieltipp ist das andächtige und mit Hammondsounds garnierte "Many Rivers To Cross".

BERND OPPAU



PLASTICSOUP
The Beauty Of Dysfunction
 Barhill Records/Cargo
 ★★★★★

Das Kölner Quartett um Sänger Till Barth (auch guitar), Tim Rhode (guitar, vocals), André Taddicken (bass) und Jonas Tekath (drums) legt sein zweites Album vor, das wie der Vorgänger wieder komplett in Eigenregie produziert wurde. 8 Songs sind entstanden, die einen düstersphärischen Indierock mit Psychedelic und Americana-Zutaten verbinden. Thematisch geht es in den einzelnen Titeln um Brüche, Widersprüche und Risse, beispielsweise in Liebesbeziehungen ("Easy Care") oder in Lebensentwürfen ("All We've Ever Had"). Der melancholische Gesang von Till Barth gibt der CD eine besonders fesselnde Note.

RAINER GUÉRICH



MORTA SKULD
Creation Undone
 Peaceville/edel
 ★★★★★

Die kultigen US-Death-Metal-Veteranen Morta Skuld melden sich mit einem neuen Studioalbum zurück. Seit Jahrzehnten prägen sie die Szene mit ihrer rohen Energie und ihrem unverwechselbaren Sound. Klare Sache, dass auch dieses Album nicht enttäuscht. "Creation Undone" ist eine brutale Tour de Force durch das Reich des Death Metal. Die kompromisslose Härte und Aggression, für die Morta Skuld bekannt ist, steht klar im Vordergrund. Doch trotz der rohen Intensität des Albums überraschen Morta Skuld auch mit Momenten der Tiefe und Melodie. Man höre hierzu Tracks wie "Oblivion" und "Into Temptation".

RAINER GUÉRICH



MONOLITH
Horizon
 Fuego Records
 ★★★★★

Nach den Veröffentlichungen von "Dystopia" (2014) und "Mountain" (2016) präsentieren Monolith nun endlich das lang ersehnte dritte Album. Mit charismatischem Gesang, rohen Gitarren, knackigem Bass und kraftvollen Drums liefert die Band einen beeindruckenden Klang, der sich am harten Rock der 1960er und 1970er Jahre orientiert. Die 7 Tracks des Albums stellen ein wahres Fest für Liebhaber von Retrorock, Doom und Psychedelic Rock dar. Besonders empfehlenswert sind der Opener "Neptune's Daughter" und das nachfolgende "Disease". Beide Titel bauen von Anfang an eine fesselnde Songatmosphäre auf.

DAVID COMTESSE



FREEDOM CALL
Silver Romance
 Steamhammer/SPV
 ★★★★★

Die deutschen Melodic-Powermetaller Freedom Call veröffentlichten zu ihrem 25-jährigen Jubiläum ihr neues Album „Silver Romance“. Den Hörer erwartet ein abwechslungsreiches und knackiges Album, das durch Beteiligung von Leadgitarrist Lars Rettkowitz bei der Produktion dazugewinnen konnte. Das thematische Konzept wurde inspiriert vom Edelmetall Silber und seinem Einfluss auf das menschliche Gemüt. Das Repertoire reicht von schnellen Tracks ("Silver Romance", "Symphony Of Avalon") und melodischen Stücken ("Out Of Space", "High Above") bis hin zur berührenden Ballade ("In Quest Of Love").

TIM BELDOW



TEDDY LASRY
e=mc²
 MIG Music
 ★★★★★

Erstmals auf CD erscheint das Soloalbum des französischen Multiinstrumentalisten Teddy Lasry (u.a. keys, perc., flute, clarinet, saxophone) aus dem Jahre 1976. Lasry war zuvor Mitglied der Progressive-Rock-Band Magma und zeigt auf den Stücken von "e=mc²" seine musikalische Vielseitigkeit. Begleitet wird er von herausragenden Musikern wie dem Bassisten Janick Top (ebenfalls Magma). Ergebnis ist ein atmosphärisches Elektronikalbum, das auch Einflüsse aus Progressive und Jazzrock verarbeitet. Ein außergewöhnliches Werk, das die Grenzen elektronischer Musik neu definiert und unbedingt wiederentdeckt werden sollte.

YASMIN SCHMIDT



WADE BLACK'S ASTRO-NOMICA
The Awakening
 ROAR!/Soulfood
 ★★★★★

Seit drei Jahrzehnten hat Sänger Wade Black die Metal-Szene mit Bands wie Crimson Glory, Leatherwolf, Seven Witches, Leash Law und Chalice of Sin geprägt. Gemeinsam mit Gitarrist Rich Marks hat Wade in den letzten Jahren an dem Material seines ersten Soloalbums gearbeitet, das nun veröffentlicht wird. "The Awakening" präsentiert eine kraftvolle Mischung aus Power Metal und Heavy Metal. Von epischen Melodien bis hin zu rasenden Gitarrenriffs bietet das Album eine vielschichtige Palette an Songs, die die Zuhörer mitreißen und fesseln. Empfehlenswert!

BERND OPPAU

MICHAEL CHAPMAN**Party Pieces (Live In Bremen 1975)**

MIG Music

★★★★

Der britische Sänger und Gitarrist Michael Chapman (1941-1992) war bekannt für seine Mischung



aus Folk, Blues und Rock, die durch seine einzigartige Stimme und sein virtuoses Gitarrenspiel gekennzeichnet war. Seine Songs waren oft geprägt von introspektiven Texten, die persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Beobachtungen mit seinem sarkastischen Humor vereinten. MIG Music veröffentlicht hier erstmals auf CD einen Konzertmitschnitt aus der Bremer Post-Aula, der am 12.05.1975 von Radio Bremen übertragen wurde. Zu den Highlights zählen das elfenhalbminütige "New York Ladies" und das "Tribute To Bo Diddley". Informatives CD-Booklet!

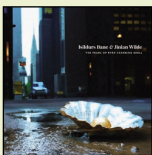
SIMONE THOBALD

ISILDURS BANE & JINIAN WILDE**The Pearl of Ever Changing Shell**

Ataraxia/Bertus

★★★★★

Das 18. Album der schwedischen Prog-Veteranen Isildurs Bane bietet eine komplexe Verschmelzung von Progressive Rock, Fusion, Folk und Jazz. Auf dem ein-



drucksvollen Opus hat die Band den talentierten Sänger Jinian Wilde (The David Cross Band) hinzugezogen, der den Hörer mit seiner tollen Stimme in faszinierende Klangwelten entführt. Bei jedem Hördurchlauf entdeckt man neue Facetten und Klangnuancen, die die Phantasie beflügeln. Besonders herausragend ist der 15minütige Opener "Rise Part", der in die beiden Teile "Dream Of Light" und "Trigger Finger" gegliedert ist und den Hörer auf eine emotionale Reise mitnimmt.

RAINER GUÉRICH

**HEAVY KRAUT!****Teil 1**

Bear Family

★★★★★

Bear Family startet eine zweiteilige Doppel-CD-Reihe, die die Entwicklung der deutschen Rockmusik beleuchtet. Die 29 Tracks sind chronologisch von 1970 bis 1976 geordnet. Den Auftakt macht die Band Asterix, die sich später in Lucifer's Friend umbenannte mit dem Stück "Look Out". Weitere Highlights sind die Prog- und Krautrockband Message ("Smile"), die Psychedelic & Bluesrocker Hairy Chapter ("You've Got To Follow This Masquerade") und Toad ("Stay!"), die mit ihrem psychedelischen Heavy Rock an Cream und Jimi Hendrix erinnern. Ebenfalls mit dabei sind Birth Control, Eloy, Kin Ping Meh und Twenty Six And Then. Empfehlenswert!

TIM BELDOW

**DREI SEKUNDEN****Der deutsche Frühling**

ZickZack/ZebraLution

★★★★★

Von 1987 bis 1991 waren Reiner Sladek und Lenz Lehmail als Animal Crakers in der deutschen Musikszene unterwegs und kombinierten Postpunk mit Indierock. Nun haben die Beiden ihr neues Duo "Drei Sekunden" am Start, auf dem sie Elektronik mit Krautrock-Elementen verbinden. Dazu kommen noch introvertierte, deutschsprachige Texte über Themen wie Liebe, Freiheit, Kontrolle und Zufall. Als Anspieltipp empfehle ich euch das maschinoid-krautrockige Titelstück "Deutscher Frühling". Eine fesselnde und hypnotische Elektronik-CD, wie sie nur aus Deutschland kommen kann.

JÖRG EIFEL

**THE IMMEDIATE FAMILY****Skin in the Game**

Quarto Valley Records/Bertus

★★★★★

Das zweite Album der Supergruppe The Immediate Family. "Skin in the Game" ist ein wahrhaftiges Juwel in der Welt des Rock. Die Band um die renommierten Studio-Musiker Danny Kortchmar, Waddy Wachtel, Russ Kunkel, Leland Sklar und Steven Postell hat eine Sammlung zeitloser Songs geschaffen, die jeden Rockfan begeistern wird. Mit ihrem einzigartigen Stil und ihrer unverwechselbaren Energie haben die fünf Studiocracks 14 Titel eingespielt, die ins Ohr gehen und das Herz erwärmen. Zusätzlich enthält das Album auch eine tolle Cover-Bearbeitung des Sparks-Klassikers "The Toughest Girl In Town".

BERND OPPAU

NO-MAN**Housekeeping :The OLI Years 1990-1994**

One Little Independent/Bertus

★★★★★

No-Man ist eine britische Artrock- und Ambient-Pop-Band, die 1987 von den Musikern Tim Bowness und Steven Wilson (Porcupine Tree) gegründet wurde. Die Band hat sich einen Ruf für ihre einzigartige Fusion verschiedener Genres wie elektronische Musik, Artrock, Pop und Ambient erarbeitet. Mit "Housekeeping" erscheint nun eine umfassende Sammlung ihrer



Werke für das Label

One Little Independent (OLI) zwischen 1990 und 1994. Diese Wiederveröffentlichung der One Little Independent Releases der Artrock-Band ist ein Remastered-Meisterwerk von Steven Wilson's Frühwerk. Das großformatige und

edle 5 CD-Mediabook ist nicht nur eine einfache Zusammenstellung ihrer Alben, sondern eine liebevoll gestaltete Reise durch die künstlerische Entwicklung von No-Man. Die beiden Alben "Loveblows & Lovecries" (1993) und "Flowermouth" (1994) zeigen die Vielseitigkeit und Tiefe der Band, während die Singles-Kompilation "Lovesighs" (1992) ihre fesselnden Höhepunkte präsentiert. Doch das Herzstück dieses Deluxe-Boxsets sind die unveröffentlichten Aufnahmen, alternative Versionen und die BBC-Radio-Sessions der Band aus dieser Zeit. Diese geben einen faszinierenden Einblick in die experimentelle und kreative Seite von No-Man, die oft jenseits der Studioaufnahmen liegt. No-Man begeistern mit ihrer einzigartigen Mischung aus treibendem elektronischem Pop, epischen Rock-Suiten und emotionalen Balladen. Die Alben zeichnen sich zu zusätzlich durch die hochkarätigen Gastbeiträge von Künstlern wie Mick Karn und Steve Jansen (Japan), Robert Fripp (King Crimson), Ian Carr, Lisa Gerrard (Dead Can Dance) sowie den damals zukünftigen Porcupine Tree-Mitgliedern Richard Barbieri, Chris Maitland und Colin Edwin aus. "Housekeeping" ist mehr als nur eine musikalische Retrospektive - es ist eine Hommage an die kreative Anomalie, die No-Man darstellt. Das von Carl Glover gestaltete Hardcover-Buch enthält Essays von Matt Hammers, Tim Bowness und Steven Wilson.

TIM BELDOW

**SAMAVAYO****Death.March.Melodies**

Noisolution/edel

★★★★★

Wiederveröffentlichung des lange vergriffenen Debütalbums von Samavayo aus dem Jahr 2005. "Death.March.Melodies" spiegelt textlich die raue Atmosphäre der damaligen Zeit wieder, die von Ereignissen wie dem 11. September und dem zweiten Irak-Krieg geprägt wurde. Den Hörer erwartet eine intensive Mischung aus Punk, Stoner und Metal, die einen in vielschichtige Klanglandschaften gleiten lassen, die durch energetische Riffs und kraftvolle Gitarrenriffs gekennzeichnet sind. Unter den 9 Songs finden sich zeitlose Bandklassiker wie „Keep on Rollin“, „Nutso“ und "Heavy Song".

JÖRG EIFEL

**POOR GENETIC MATERIAL****Possibilities**

Poor Genetic Material

★★★★★

Auf ihrem neuen Album entwickeln die deutschen Progrocker Poor Genetic Material eine beeindruckende Bandbreite an musikalischen Ideen. Die 6 Songs bieten eine Fülle von melodischen und rhythmischen Feinheiten. Ebenfalls mit dabei ist wieder Philip Griffiths' Vater, Martin Griffiths (Ex-Beggars Opera), der auf dem psychedelischen "Old Buffon" zu hören ist. Der Fokus des Albums liegt natürlich auf dem herausragenden Leadgesang von Philip Griffiths, der zu den komplexen Kompositionen perfekt passt. Ein absolutes Highlight des Albums ist das fast 13-minütige Epos "An Island In Time".

DAVID COMTESSE

**EVILDEAD****Toxic Grace**

Steamhammer/SPV

★★★★★

Die amerikanischen Evildead hatten einen großen Einfluss auf die Thrash-Metal-Szene der späten 1980er Jahre und werden von Fans des Genres als eine der führenden Bands dieser Zeit angesehen. Vor vier Jahren meldete sich die Kulttruppe mit ihrem gefeierten Comeback-Album "United States Of Anarchy" in der Szene zurück. Nun meldet sich Evildead mit dem Nachfolger "Toxic Grace" zurück, das Sänger Phil Flores als ein „Album mit einer Vielzahl verschiedener Stile und Sounds, von Doom bis Melodic Metal, von traditionellem Heavy Metal bis hin zum signifikanten Old-School-Thrash-Stil“ bezeichnet.

BERND OPPAU



REDSTONES

Before We Die

7us Music/ZYX Music

★★★★

In ihrer elsässischen Heimat ist der Vierer REDSTONES schon lange kein Geheimtipp mehr. Das rührt vor allem daher, dass sich die Gruppe in den letzten Jahren auch über die französische Landesgrenze hinaus bei zahlreichen Live-Gigs einen guten Namen gemacht hat. Jetzt steht mit "Before We Die" endlich ihre Debütscheibe am Start und zeigt die Jungs in frischer und unverbrauchter Spiel-laune. Synthie-Rock mit Anleihen aus Grunge, Post-Rock und Alternative steht auf dem Programm und sorgt zuhause für gute Stimmung. Also einfach mal in die CD reinhören, es lohnt sich sehr!

FRANK ZÖLLNER



TARJA

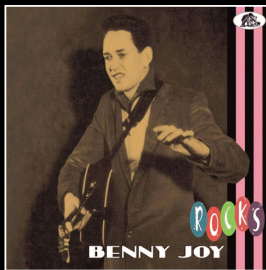
What Lies Beneath

earmusic/edel

★★★★★

Tarjas zweites Rock-Studioalbum "What Lies Beneath" (2010) ist ein zeitloser Klassiker, der nun in einer 2CD Special Edition wiederveröffentlicht wird. Das CD-Set bietet nicht nur die remasterten 14 Original-Albumtracks, sondern auch eine Bonus-CD mit alternativen Versionen, Single-Edits und Remixes. Alle Tracks wurden bei Sterling Sound neu gemastert. Das Album enthält zeitlose Hits wie "Until My Last Breath", "I Feel Immortal" und "Falling Awake", die auch nach all den Jahren nichts von ihrer Kraft und Magie eingebüßt haben. Besonderes Highlight ist "The Good Die Young", die Zusammenarbeit zwischen Tarja und den Scorpions.

TIM BELDOW



BENNY JOY

Rock

Bear Family

★★★★

Benny Joy (1935-1988) war ein US-amerikanischer Rockabilly- und Rock'n-Roll-Musiker, der in den späten 1950er Jahren aktiv war. Er stammte aus Atlanta/Georgia und war für seine energiegeladenen Rockabilly-Aufnahmen bekannt. Eine seiner bekanntesten Titel war "Crash the Party" aus dem Jahre 1958. Bear Family ehrt Benny Joy mit einer liebevoll aufgemachten Rock'n-Roll-Zusammenstellung, die erstmals seine herausragenden Singles aus den 1950er Jahren mit einer Vielzahl phantastisch-rockender Demos aus den Jahren 57/58 kombiniert, die erst in den 70er und 80er Jahren veröffentlicht wurden!

FABIAN HAUCK

VINYL VINYL VINYL

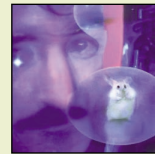
BACHRATTEN

Durch dich durch

La Pochette Surprise Records

★★★★

Bachratten setzen auf ihrem Debüt "Durch dich durch" ein beeindruckendes Statement. Die Mischung aus grungigen Noise-



gitarren und treibenden Beats ergibt eine lockere, aber dennoch positive Atmosphäre. Statt sich in sentimentaler Schwere zu verlieren, liefert die Band energiegeladenen Gitarrenlärm, der sich selbstbewusst in die Ohren fräst. Das Album könnte als der Soundtrack einer neuen Generation gelten, die nach Verbindung und Liebe sucht, ohne dabei ihre Energie zu verlieren. Ein Muss für Liebhaber von Indie, Garage und Rock.

JÖRG EIFEL

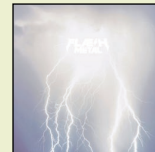
GRILLMASTER FLASH

Fläsh Métal

GhVc/Indigo

★★★★★

Auf seinen früheren Alben hat sich der aus Bremen-Nord stammende Sänger, Songwriter und Gitarrist Grillmaster Flash bereits



stilsicher durch die verschiedensten Genres bewegt. Auf seiner brandneuen Vinyl LP lässt er es nun richtig krachen und kleidet seine Songs in ein stählernes Metal-Gewand. Unterstützt wird er dabei von hochkarätigen Gästen wie Rodrigo González von den Ärzten, der auf "Der letzte Metalhead" zu hören ist. Ebenso mit dabei ist sein Kumpan Bela B. auf der genialen Coverversion des Cindy & Bert-Klassikers "Der Hund von Baskerville", der musikalisch auf Black Sabbath's "Paranoid" basiert. Weitere Kollaborateure sind Sascha Madsen ("Die Superbösen") und Markus Kavka, der das Outro der LP spricht.

RAINER GUÉRICH

INNER AXIS

Midnight Forces

Fastball Music/Bob-Media

★★★★

Das dritte Album der aus Kiel stammenden Heavy-Metal-Band INNER AXIS liegt mir als Vinyl-LP vor. Die Band um Sänger Kai Hegemann, den beiden Gitarristen Zacharias Drosos &



Nino Helfrich sowie dem Schlagzeuger Thies Jacobsen präsentiert sich auf der neuen Scheibe noch epischer und melodischer als auf den beiden Vorgängern. Die textlichen Inspirationsquellen für dieses Album stammen u.a. aus der Pop- und Filmkultur, was besonders in Songs wie "Strike Of The Cobra" (Vobra Kai) und "Master & Commander" hörbar ist. Die LP kommt mit illustrierter Innenhülle (OIS) samt Songtexten.

BERND OPPAU

KRAAN

Zoup

36music/Broken Silence

★★★★★

Die legendäre Krautrockformation um Bassist Hellmut Hattler

meldet sich mit ihrer neuesten Veröffentlichung "Zoup" zurück. Der kryptische Plattentitel "Zoup"



passt zum abwechslungsreichen und schmackhaften Sound zwischen Jazz-rock, Kraut, Ethno und Jazz. Die acht Stücke auf der Vinyl-LP sind größtenteils instrumentaler Natur und strahlen pures Jam-Feeling aus. Nur wenige Ausnahmen, wie "Rainy Day" und "Twisted", bieten vokale Elemente, die die Vielseitigkeit der Band unterstreichen. Das Album nimmt den Hörer mit auf eine faszinierende Reise durch verschiedene musikalische Landschaften. Die geschickte Fusion von Genres macht "Zoup" zu einem Hörerlebnis für Liebhaber von experimenteller Musik. Gleichzeitig ist die LP aber auch eine Hommage an die Wurzeln der Band. Kraan beweisen, dass sie auch nach all den Jahren ihrer langen Karriere nichts von ihrer Experimentierfreude und Kreativität eingebüßt haben.

RAINER GUÉRICH

LUSITANIAN GHOSTS

Lusitanian Ghosts III

European Phonographic/Broken Silence

★★★★★

Das portugiesisch-schwedische Künstlerkollektiv um Neil Leyton und Micke Ghost entführt die



Hörer auf eine klangliche Reise zwischen experimentellem Indie Rock und traditionellem portugiesischem Folk. Dabei hauchen Lusitanian Ghosts traditionellen portugiesischen Zupfinstrumenten und anderen europäischen Saiteninstrumenten neues Leben ein. So spielen Künstler wie João Sousa, Abel Beja (bekannt von Primitive Reason und Beak Scenatrio), Tozé Bexiga (RAIA) und Janne Olsson auf alten regionalen Gitarren wie Amaranquina, Beiroa, Campanica, Braguesa, Toeira und Terceirense. Ergebnis ist ein emotionaler und berührender Sound, wobei die Lieder von der Liebe, dem Leben, der Traurigkeit und der sanften Melancholie (auch "Saudade") handeln, Tipp!

RAINER GUÉRICH

TRACKER

On! On! On!

Noise Appeal Rec./Sony Music

★★★★

Lässig, noisig und mit mächtigen Gitarrenwänden agiert das Trio TRACKER auf seiner brandneuen Vinyl-LP "On! On! On!", das den



Plattendreher zum Glühen bringt. 8 spannende Tracks sind entstanden, die den Hörer in ein Wechselbad der Gefühle tauchen. Max Mühlbacher (guitars, vocals), Martin Fuchs (bass) und Daniel Walter (drums, some synth) verschmelzen die Songs auf dieser LP zu einem hypnotischen Klangteppich, der die Grenzen zwischen Garage, Kraut und Stoner Rock auf geniale Weise verwischt. Als Reinhörtipp empfiehlt sich unbedingt das mit coolen Heavy Bluesrock-Riffs gewürzte "Headcase".

RAINER GUÉRICH



SHAÂRHOGHT

Release Vol III — Let Me Out

Blood Blast Distrib./Believe

★★★★

Das dritte Release der französischen Band Shaârhoght entführt die Zuhörer in eine düstere Welt dystopischer Großstädte. Das Konzeptalbum spielt in einer fiktiven, von der „The Great Eye“-Klasse beherrschten Metropole, die von einer wilden Horde namens „The Shadows“ und ihrem Anführer The Shaârhoght bekämpft werden. Musikalisch präsentieren die Franzosen einen spannungsvoll inszenierten, postapokalyptischen Industrial Metal, der mit seiner düsteren Atmosphäre und intensiven Musik sicherlich auch Fans von Bands wie Ministry und Front 242 begeistern dürfte.

BERND OPPAU



BARREN WOMB

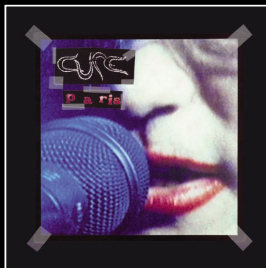
Chemical Tardigrade

Blues For The Red Sun

★★★

Neuer Krachstoff aus Trondheim! Die beiden Schwermetaller Timo Silvola und Tony Gonzales, auch bekannt als Barren Womb servieren uns elf hiebiges Hardrock-Bretter, dass es nur so raucht. Das US-Magazin DEZIBEL äußerte sich enthusiastisch über "Chemical Tardigrade": "Sie klingen sowohl leicht verstört als auch direkt und druckvoll..." Eine Beschreibung, die man nur voll und ganz unterstreichen kann, denn Barren Womb kombinieren ihren rumpeligen und schwer einzuordnenden Nordic-Metal-Core-Mix mit Punk-Elementen, Speed & Trash und jeder Menge Experimentierfreudigkeit.

FRANK ZÖLLNER



THE CURE

Paris

Universal Music

★★★★★

Zum 30-jährigen Jubiläum erscheint von The Cure eine erweiterte Edition des Doppel-Live-Albums "Paris". Dieses 14-Track-Album wurde an drei aufeinanderfolgenden Abenden im Oktober 1992 im Le Zénith de Paris aufgenommen. Die Setlist wurde um zwei kürzlich entdeckte, bisher unveröffentlichte Songs ("Shake Dog Shake", "Hot Hot Hot!!!") erweitert, die nun das Album eröffnen und beenden. In den Abbey Road Studios in London wurde das komplette Livematerial von Robert Smith und Miles Showell einem neuen Mastering unterzogen, so dass der Live-Klassiker nun in einem neuen Glanz erstrahlt.

YASMIN SCHMIDT

BERNARD ALLISON

Luther's Blues

Ruf Records/in-akustik

★★★★★

Mit vorliegender Doppel-CD ehrt Bluesgitarrist Bernard Allison das Schaffen seines Vaters. Die Doppel-CD beinhaltet 20 bemerkenswerte Coverversionen seines viel zu früh verstorbenen Vaters Luther (1939-1997), die Bernard in den vergangenen drei Jahrzehnten auf seinen Soloalben veröffentlicht hat. Nun sind sie auf einer homogenen Doppel-CD vereint und wurden von Pauler Acoustics sorgfältig remasterd. Angefangen von "Too Many Women" (1996) über "Bad Luve" (1998) bis zu "You're Gonna Need Me" (2018) kann sich hier der Feinschmecker über einen emotionalen und groovigen Chicago Blues freuen, wie er nur aus dem Hause "Allison" stammen kann. Fein!



BERND LÖRCHER

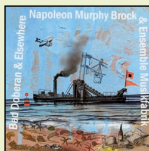
NAPOLEON MURPHY BROCK & ENSEMBLE MUSIKFABRIK

Frank Zappa: Bad Doberan & Elsewhere

Yatak Records/Broken Silence

★★★★★

Ein Livemitschnitt des ehemaligen Frank Zappa Leadsängers Napoleon Murphy Brock, der zusammen mit dem Ensemble Musikfabrik während der Zappanale 2019 im deutschen Bad Doberan mitgeschnitten wurde. Auf dem Spielplan stehen Klassiker aus dem jazzrockigen Programm des Maestro wie "Village Of The Sun" und "Don't You Ever Wash That Thing". Die Performance auf dieser Aufnahme ist von Anfang bis Ende energiegeladene und mitreißend. Die Musiker zeigen ein beeindruckendes technisches Können und eine tiefe Verbundenheit mit Zappas Musik, was sich in jedem einzelnen Ton widerspiegelt. Zappa will never die!



RAINER GUÉRICH

COMET GAIN

Radio Sessions (BBC 1996 – 2011)

Tapete/Indigo

★★★★★

Eine Sammlung von Raritäten der legendären britischen Indie-Pop- und Post-Punk-Band Comet Gain. Diese Aufnahmen stammen aus BBC-Sessions, die zwischen 1996 und 2011 entstanden sind und geben einen exzellenten Einblick in die musikalische Entwicklung der Band über einen Zeitraum von mehr als einem Jahrzehnt. Die Kollektion enthält drei John Peel Sessions aus den Jahren 1996 und 1997 sowie eine Marc Riley Session aus dem Jahr 2011.



FABIAN HAUCK

COOGANS BLUFF

Balada

Noisolution/edel

★★★★★

Coogans Bluff sind bekannt für ihren mitreißenden Mix aus Psychedelic, Progressive und Krautrock. Mit "Balada" (portugiesisch-

brasilianisch für "Lied, Feier oder Tanzen") veröffentlicht der Berliner Fünfer sein neues Album. Inklusive einer genialen Coverversion von Joe Jackson ("One More Time").

JÖRG EIFEL

FAUST

Momentaufnahme III Momentaufnahme IV

Bureau B/Indigo

★★★★★

Die Band Faust gilt als eine der einflussreichsten und innovativsten Gruppen der sogenannten Krautrock-Bewegung in den frühen 1970er Jahren. Mit "Momentaufnahme III + IV" erscheinen zwei weitere Einzel-CDs, die rares Material enthalten, das im Studio Wümmen entstand und bisher nur auf Kompilationen wie "71 Minutes" und "BBC Sessions+" veröffentlicht wurde. Bei der Überprüfung der Aufnahmen wurden auch einige Titelnamen geändert. So wurde "Geister, die wir riefen" zuvor als "The Lurcher" veröffentlicht und "Beglückte Schlagbohrmaschine" titulierte als "Party 6". Faust bleiben nach all den Jahren eine innovative Kraft in der experimentellen Rockmusikszene. "Momentaufnahme III + IV" ist eine fesselnde Sammlung von Aufnahmen, die die künstlerische Vielfalt und das kreative Genie der Band eindrucksvoll zum Ausdruck bringt.



RAINER GUÉRICH

MOB RULES

Celebration Day - 30 Years Of Mob Rules

Steamhammer/SPV

★★★★★

Die deutsche Heavy-Metal-Band MOB RULES wird von Fans und Kritikern seit der Bandgründung 1994 wegen ihrer musikalischen Vielseitigkeit geschätzt. Sie ist bekannt für ihren melodischen und kraftvollen Stil, der Elemente des traditionellen Heavy Metal mit progressiven und symphonischen Elementen kombiniert. Da wird es Zeit für einen prall gefüllten, über 150-minütigen 2 CD-Karriere-Querschnitt. Unter den 30 Songs finden sich bekannte Klassiker, aber auch weniger bekannte Stücke. Zusätzlich enthält sie drei brandneue Coversongs, darunter Interpretationen von Iron Maiden's "Run To The Hills", Irene Cara's "Fame" und Ghost's "Square Hammer".



TIM BELDOW

SE VENDE RINCON

Gracias

Barhill Records/Cargo

★★★★★

Von dem kleinen Städtchen Rincon an der Westküste des Insel-Paradieses Puerto Rico kommt der Vierer SE VENDE RINCON. Die Insulaner servieren auf ihrem Debütalbum "Gracias" eine explosive Mischung aus Garage Punk 'n' Roll und eingeschobenen Bluesfragmenten. Man höre hierzu nur das unwiderstehliche "Hollow Man". Eine rohe und ungeschliffene Hommage an Bands wie die Ramones, Link Wray und Dead Kennedys.

ENZO BACH



JANE

Live '88

Sireena Rec./Broken Silence

★★★★★

Über Sireena Records erscheint hier ein gefragtes Sammlerstück von Jane erstmals offiziell. Schließlich war der Livemitschnitt, der 1988 während ihrer Tour im Hannover Capitol mitgeschnitten wurde, nur in einer limitierten Privatpressung von 300 Stück erhältlich. Zum Line-Up zählten damals Peter Panka (drums, vocals), Werner Nadolny (keyboards), Klaus Walz (guitar) und Stephanie Shea (bass, vocals). Als Gast mit dabei ist auch Ur-Mitglied Charly Maucher, der auf den Stücken "Out In The Rain", "Beautiful Lady" und "Hangman" zu hören ist. Ein krautrockig-progressives Juwel mit packender Live-Atmosphäre.

TIM BELDOW



THE WHO

Live At Shea Stadium 1982

Mercury/Universal Music

★★★★★

Bisher war das Konzert "Live At Shea Stadium 1982" von The Who nur als DVD/Blu-ray erhältlich. Nun erscheint es erstmals als ungekürztes 2CD-Set mit neu abgemischten Audiospuren aller 25 Songs. Das Konzert wurde am letzten von zwei Abenden im New Yorker Shea Stadium aufgezeichnet. Neben etlichen Songs des damals aktuellen Albums "It's Hard" (1982) gibt es natürlich eine Menge Klassiker zu hören, darunter "Pinball Wizard", "Won't Get Fooled Again", "My Generation" und "Substitute". Bei den Nordamerika-Shows saß Kenney Jones letztmals am Schlagzeug. Definiver Tipp für alle Who-Fans!

JÖRG EIFEL



BEAR FAMILY RECORDS

Rocks Vol. 1

Bear Family

★★★★★

Die "Rocks"-Reihe von Bear Family ist ein Garant für die wildsten Rocker, die in den 50er und 60er Jahren entstanden sind. Mittlerweile sind mehr als 70 CD-Veröffentlichungen in dieser überaus erfolgreichen Serie erschienen. Vorliegende Kollektion legt den Schwerpunkt auf die rockigsten Rhythmen'n'Blues Nummern, die zwischen 1951 bis 1963 veröffentlicht wurden. Da gibt es viel zu entdecken mit der Creme des rockenden schwarzen Jumping R&B und R'n'R wie Bo Diddley, Chuck Berry, Jimmy Reed, Slim Harpo, The Cadillacs, Clarence 'Gatemouth' Brown, Screamin' Jay Hawkins, Big Joe Turner u.v.a.

DUKLAS FRISCH



UFO

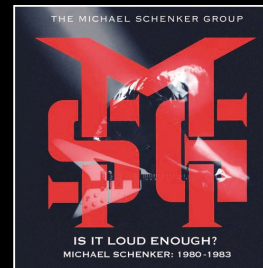
Lights Out

Chrysalis/Bertus

★★★★★

Von UFO erscheint eine remasterte und erweiterte 2-CD-Deluxe-Edition ihres legendären Albums "Lights Out" (1977), das als wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Band gilt. Viele Songs auf dem Klassiker stammen aus der Feder von Michael Schenker (Ex-Scorpions). Das Remastering wurde von Andy Pearce durchgeführt, was die kraftvolle Energie der Originalaufnahmen einfängt. Besonders spannend ist die zweite CD dieser Deluxe-Edition, die einen bisher unveröffentlichten Livemitschnitt aus dem Jahr 1977 enthält, die aus dem Londoner Roundhouse stammt. Ein absolutes Muss für alle Hardrock und UFO-Liebhaber!

TIM BELDOW



THE MICHAEL SCHENKER GROUP

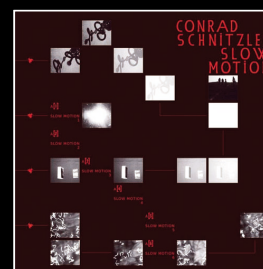
Is It Loud Enough?

Chrysalis/Proper

★★★★★

Die Michael Schenker Group (MSG) präsentiert ein 6-CD-Boxset, das die Anfänge der Band umspannt. Die ersten vier CDs bieten remasterte Versionen der Alben "Michael Schenker Group", "MSG", "Assault Attack" und "Built To Destroy". Die letzten beiden CDs enthalten seltene Demoversionen, Alternativversionen und bisher unveröffentlichtes Material. Das beiliegende 52-seitige Booklet mit seltenen Fotos und Liner Notes von Jerry Ewing sowie einem Interview mit Michael Schenker runden das Paket ab. Das Box-Set ist ein Muss für Fans und ein zeitloses Zeugnis für die musikalische Genialität der MSG.

DAVID COMTESSE



CONRAD SCHNITZLER

Slow Motion

Bureau B/Indigo

★★★★★

Der Elektronikünstler Conrad Schnitzler (1937-1981, u.a. Tangerine Dream, Kluster) war zwar nie Filmkomponist, aber er realisierte 1976 zusammen mit dem expressionistischen Maler Karl Horst Hönicke (1938-2024) den Soundtrack zu dem Bild-Ton-Experiment "Slow Motion". Für die insgesamt 14 Sequenzen komponierte Schnitzler speziell strukturierte Elektronik-Kaskaden, periodische Impulsketten, handgespielte Improvisationen und flächige Klangwolken. Zum Schnitzlerschen Klanguniversum gehörte natürlich auch der Einsatz von analoger Rhythmusmaschine und analogem Sequencer.

YASMIN SCHMIDT